



# INFORMATIONEN

---



## Inhaltsverzeichnis

### AKTUELLES

Rückblick	1
Termine	2

### AUSSCHREIBUNGEN

51. Dr. Christian Pfeil Gedächtnislauf	3
BM Rollski-Langstrecke 2016	4
Berliner Meisterschaft nordisch 2017	6
45. Internationaler Kammlauf & BM	10
Haftungsausschluss & Bildrechte für alle Rennen	13
Saisoneroöffnung am Stubaier Gletscher	14
Skireise in den Winterferien 2017	16

### BERICHTE

Schneehasen beim Fahrradfahren	17
Elbrus Besteigung	19
Ein Wochenende in Bestensee	24
Der Avon- Frauenlauf 2016	26
Pallas in Niederlommatsch	27
6. Feuerwehr-Treppen- Lauf	30
Anradeln und Walken am 1. Mai	32
Skitraining auf FIS-Niveau	33
SVB – Skitraining »Junior Camp«	35

### AUSBILDUNG

Lehrgangsbroschüre des SVB	37
----------------------------	----

### VEREINE

Sportangebote des SC-Pallas	48
Adressen der Vereine	49
Impressum	55

Achtung,  
neue Geschäftszeiten:

Montag	14-19 Uhr
Dienstag	09-14 Uhr
Donnerstag	09-14 Uhr

### Redaktionsschluss

für Heft 2-2016  
ist der 19. März 2017



### **Vorwort des 1. Vorsitzenden**

Liebe Leserinnen und Leser der SVB-Informationen,

es erscheint in den Sommermonaten bei den derzeit Ende August herrschenden angenehmen Temperaturen von über 25 Grad fast unvorstellbar, dass nun bald wieder die Tage kürzer und die Temperaturen sinken werden, und wir uns somit so langsam wieder auf den Winter einstellen müssen.

Doch langsam steigt auch wieder die Vorfreude auf herrliche weiße Schneelandschaften, begeisternde Tiefschneeabfahrten, coole Turns

in der Halfpipe und einsame Langlauftouren durch schneebedeckte Waldlandschaften.

Auf den nächsten Seiten unterbreiten die Vereine und der Skiverband Berlin viele Angebote im touristischen und breitensportlichen Bereich des Schneesports.

In einem alpenfernen Landesskiverband ist immer Saison, denn die vielen Aktivitäten unserer Vereine sind aufgrund der besonderen Lage unseres Verbandes seit Jahren nicht nur auf die Wintermonate konzentriert: Das alpine Racing-Team des SVB trainierte so zum Beispiel in den Sommermonaten regelmäßig an Wochenenden im Schnee in der Schneesporthalle in Wittenburg. Wir hoffen auf eine erfolgreiche Umsetzung der Trainingsbemühungen der vielen Kinder und Jugendlichen bei den anstehenden Wettkämpfen im Winter. Erste Gelegenheit dafür bieten die alpinen Berliner Meisterschaften, die Anfang November wieder in der Schneesporthalle Wittenburg stattfinden und zu denen ich alle alpinen Wettkämpfer aus den Vereinen herzlich einlade.

Hoffentlich fühlt sich der eine und die andere ja jetzt animiert selbst aktiv zu werden. Die entsprechenden Informationen über die vielfältigen Angebote erhalten Sie als Leser dieses Verbandsheftes bereits auf den nächsten Seiten: Durch den frühzeitigen Erscheinungstermin und der Auflistung vieler Verbands- und Vereinsaktivitäten wollen wir allen Interessierten ermöglichen, bereits jetzt im Terminkalender Klarheit für die Wintersaison zu schaffen. Ich wünsche mir, dass die vielen Veranstaltungen auf Vereins- und Verbandsebene zahlreich frequentiert werden, da für alle, ob jung oder alt, Mann oder Frau, Breiten- oder Wettkampfsportler bestimmt etwas dabei ist. Wir wünschen uns eine rege Teilnahme vieler Vereinsmitglieder bei den traditionellen Wettkämpfen, die in nächster Zeit anstehen: Dem Herbstwaldlauf am Fuße des Teufelsbergs, dem Rollski-Langstreckenwettkampf in Kienbaum, den Nordischen Berliner Meisterschaften in Klingenthal und natürlich den Alpinen Meisterschaften in Steinach.

Für die kommende Saison wünscht der Vorstand des Skiverbandes Berlin allen ski- und schneesportbegeisterten Mitgliedern in den Vereinen viel Erfolg, tolle Erlebnisse und vor allem Gesundheit und uns allen hoffentlich auch viele weiße Schneetage in Berlin

*Matthias Mikolajski-Kusche*

*1. Vorsitzender des Skiverbandes Berlin*

## Termine

09. Oktober 2016- Herbstwaldlauf

06. November 2016 - Berliner Meisterschaft Rollski Langstrecke

13. November 2016– Berliner Hallenmeisterschaft Alpin

? - ? Februar 2017 - Berliner Meisterschaft Alpin

25. - 26. Februar 2017 - Berliner Meisterschaft Nordisch

11. - 12. März 2017 - Berliner Meisterschaft Nordisch, lange Strecken



# HEISE

**Werbung und Organisationsmittel GmbH**

Herstellung von Folien-, Karton- und Siebdruckerzeugnissen  
SONDERANFERTIGUNGEN individuell nach Ihren Wünschen

**IHR PARTNER FÜR INDUSTRIE, HANDEL UND WERBUNG**  
Fragen Sie uns – nutzen Sie unser Know-how.

**Sport- und Ehrenpreise**  
Pokale • Medaillen • Urkunden • Abzeichen

**[www.heise-werbung.de](http://www.heise-werbung.de)**

Bitte Katalog anfordern!

Am Bohldamm 4 • 14959 Trebbin bei Berlin

**Telefon:** 033 731-31 82-0 oder 030-745 49 05

**Telefax:** 033 731-318 222 oder 030-745 10 19

**E-Mail:** [info@heise-werbung.de](mailto:info@heise-werbung.de)



# SKI - CLUB BERLIN E. V.

## Ausschreibung zum 51. Dr. Christian Pfeil Gedächtnislauf des Skiverbandes Berlin e.V.:

<b>Datum/Ort:</b>	09.10.2016 Grünewald, am Fuße des Teufelsberges, kleine Rodelbahn
<b>Start:</b>	10:00: Schüler, Jugend und Erwachsene 10:01: Walking / Nordic-Walking 11:00: Kinder <b>Parallel zu den Läufen: Rahmenprogramm für die Kinder</b>
<b>Start-Nr. Ausgabe:</b>	ab 09:30 Uhr am Start
<b>Meldung:</b>	<b>Schriftlich</b> bis zum 01.10.2016 (Poststempel) bei der Geschäftsstelle des SCB oder im <b>Internet</b> unter: <a href="http://www.skiclubberlin.de">www.skiclubberlin.de</a> Die Meldung muss folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Geschlecht, Jahrgang, Verein und Klasse (s.u.). <b>Bitte meldet Euch termingemäß.</b>
<b>Nachmeldung:</b>	Unter der o.g. Adressen bis zum 07.10.2016 oder am Starttag bis 9:30 bei der Rennleitung werden als Nachmeldung gegen einen Zuschlag (außer für Kinder) von 2,50 Euro angenommen. Die Nachmeldegebühr ist am Startplatz zu entrichten.
<b>Wertung:</b>	In den Klassen Kinder, Schüler, Jugend, Erwachsene (3 Altersgruppen) jeweils M / W. Einzelwertung nur bei mindestens 5 Teilnehmern in einer Klasse. Die Meldung in einer höheren Klasse ist zulässig. Als Ergänzung: Walking / Nordic-Walking (ohne Zeitnahme). <b>Neu:</b> Alle Teilnehmer nehmen am <b>Hajo Achtert Gedächtniscup</b> teil. Zusätzlich erhält der Verein mit den meisten Teilnehmern einen Preis
<b>Teilnahmeberechtigte:</b>	Alle Mitglieder der Vereine des SVB und deren Gäste.
<b>Startgebühr:</b>	2,00 €: Kinder 4,00 €: Schüler, Jugend und Erwachsene 2,00 €: Walking / Nordic-Walking
<b>Haftung:</b>	Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Der Veranstalter haftet <b>nicht</b> für Unfälle oder sonstige Schäden.
<b>Siegerehrung:</b>	Im Anschluss an den Kinderlauf.
<b>Sanitätsdienst:</b>	Durch das Deutsche Rote Kreuz.

Klasseneinteilung	Alter	Geburtsjahr	Bemerkung	Strecke	Kosten [€]	Nachmeldegebühr [€]
M 0 / W 0	< 12	jünger als 2004	Kinder m / w	~ 1,1 km (1 x kleine Runde)	2,00	keine
M 1 / W 1	12 - 15	2001 - 2004	Schüler m / w	~ 2,4 km (1 x große Runde)	4,00	2,50
M 2 / W 2	16 - 20	1996 - 2000	Junioren m / w	~ 4,7 km (2 x große Runde)	4,00	2,50
M 3 / W 3	21 - 39	1977 - 1995	Herren / Damen	~ 7,1 km (3 x große Runde)	4,00	2,50
M 4 / W 4	40 - 55	1961 - 1976	Herren / Damen	~ 7,1 km (3 x große Runde)	4,00	2,50
M 5 / W 5	> 55	älter als 1961	Herren / Damen	~ 4,7 km (2 x große Runde)	4,00	2,50
Walking Nordic-Walking	keine Beschränkung	alle Jahrgänge	beliebig	~ 4,7 km (2 x große Runde)	2,00	2,50

Die Strecke befindet sich, wie in den vergangenen Jahren, am Teufelsberg in der Nähe des S-Bahnhofes Heerstrasse. Der Startplatz ist am Auslauf der Rodelbahnen. Der kürzeste Zugang ist von der Johannisburger Allee, hier gibt es allerdings kaum Parkplätze. Vom Parkplatz an der Teufelseechaussee sind es etwa 10 Minuten Fußweg.

Ski-Club Berlin, Forststraße 12, 14163 Berlin, Tel. 80 58 29 70, [Geschaeftsstelle@skiclubberlin.de](mailto:Geschaeftsstelle@skiclubberlin.de)  
Bankverbindung: Postbank Berlin, BLZ 100 100 10, Konto 57 404-103



## Ausschreibung - 25. Berliner Rollski – Langstreckenrennen



### mit 21. Berliner Rollski-Langstrecken-Meisterschaft

- Termin:** Sonntag, 6. November 2016  
**Austragungsort:** Bundesleistungszentrum Kienbaum, Kageler Str.2, 15537 Grünheide  
**Veranstalter:** Skiverband Berlin e.V. (SVB)  
**Ausrichter:** Sportgemeinschaft Einheit Berliner Bär - Abteilung Ski (SG EBB)  
**Rennleiter:** Uwe Ruppin  
**Zeitnahme:** Kampfgericht des SVB  
**Sanitätsdienst:** vor Ort  
**Teilnahmeberechtigte:** Mitglieder der Landesverbände des DSV  
**Regelwerk:** Es gilt die Wettkampfordnung (DWO) des DSV.  
**Helm- und Brillenpflicht !**  
**Rollski:** Durch die Fa. DMS werden einheitliche Rollski ab AK 17 bereitgestellt. Bei der Meldung ist das Bindungssystem Salomon SNS oder Rottafeller NNN anzugeben. Schuhgröße ab 47 gesondert angeben.  
**Stilart:** freie Technik  
**Startmodus:** Massenstart (in Altersgruppen)  
**Strecke:** 2500 m lange Runde, Asphalt, 3,2 m breit, Rand- und 100 m-Markierung gen. Weitere Info unter Bundesleistungszentrum Kienbaum > Anlage > Bitumen-Rundbahn

<b>Klassen:</b>	<b>Altersklasse</b>	<b>AK</b>	<b>Jahrgänge</b>	<b>Strecke</b>	<b>Runden</b>
	Schüler 12-15	M15	2004-2001	5,0 km	2
	Schülerinnen 12-15	W15	2004-2001	5,0 km	2
	Jugend 16-18m	M17	2000-1998	15,0 km	6
	Jugend 16-18w	W17	2000-1998	15,0 km	6
	Juniorinnen	W19	1997-1996	15,0 km	6
	Damen allg.	W21	1995-1986	15,0 km	6
	Damen A1/2	W31	1985-1976	15,0 km	6
	Damen A3/4	W41	1975-1966	15,0 km	6
	Damen A5/6	W51	1965-1956	15,0 km	6
	Damen A7....	W61	1955 u. älter	15,0 km	6
	Junioren	M19	1997-1996	30,0 km	12
	Herren allg.	M21	1995-1986	30,0 km	12
	Herren A1/2	M31	1985-1976	30,0 km	12
	Herren A3/4	M41	1975-1966	30,0 km	12
	Herren A5/6	M51	1965-1956	30,0 km	12
	Herren A7/8	M61	1955-1946	30,0 km	12
	Herren A9....	M71	1945 u. älter	30,0 km	12

- Zeitplan:** 9.00 Uhr Ausgabe der Startunterlagen  
 9.30 Uhr Start Schüler 5 km  
 9.45 Uhr Start Jugend + Juniorinnen + Damen 15 km  
 11.00 Uhr Start Herren + Junioren 30 km  
 Für die Rennen gilt ein **Zeitlimit** von +50% der Siegerzeit.  
 13.30 Uhr Siegerehrung an der Laufstrecke Start/Zielbereich  
 wird bei der Ausgabe der Startunterlagen kassiert
- Startgeld:** Schüler 5,00 EUR, alle anderen 8,00 EUR, Nachmeldungen wegen  
 Rollerbestellung vermeiden! Zusatzgebühr 5,00 EUR
- Meldungen:** vereinsweise formlos mit Angabe von **Verein, Verband, Anschrift,**  
**Name, Geburtsjahr, Bindungssystem, Schuhgröße ab 47 cm, evtl. E-Mail-Adresse**
- Meldeschluss:** 31.10.2016 Eingang!!
- Meldeanschrift:** Uwe Ruppin | Telefon: +49-30-5375867  
 Silbergrasweg 11 | Fax: +49-30-367383  
 12439 Berlin | E-Mail: U.Ruppin@gmx.de
- Infos:** www.einheit-berliner-baer.de
- Hinweise:** Vom Ausrichter werden wegen der erhöhten Unfallgefahr während des  
 Wettkampfes keine Getränke gereicht.  
 Keine Trainingsläufe während des Wettkampfes.  
 Einlaufen ist nur außerhalb der Strecke auf einer wenig befahrener öf  
 fentlicher Straße möglich.
- Ergebnisse:** Die kompletten Ergebnisse erscheinen im Internet (www.einheit-berli  
 ner-baer.de/Langstreckenpokal). Auf Wunsch werden sie auch per Fax  
 oder per Post zugesendet.
- Ehrungen und Preise :** Siegerpokale in allen Klassen  
 Urkunden für die Plätze 1-3  
 Wanderpokal für die schnellste Dame 15 km und den schnellsten Herren  
 30 km, Sisu-Wanderpokal für den vorletzten Herren  
 Wanderpokal für den ersten Platz der Altersklassenausgleichswertung
- Titel:** **Berliner Meister** nur für Mitglieder des SVB, für die Zeitschnellsten der  
 Damen, Herren, Jugendliche m/w, Schüler m/w bei jeweils mindestens 3  
 Teilnehmer in der Wertung.
- Anreise:** Aus Richtung Berlin: B1/5, 2 km hinter Lichtenow rechts nach Kien  
 baum einbiegen, an der Einfahrt Bundesleistungszentrum vorbei, nächste  
 Straße rechts und dann noch 20 m.  
 Von Süden kommend: A10 Abzweig Freienbrink, geradeaus bis Hangels  
 berg, dort links nach Kienbaum, Kienbaum-Dorf durchfahren, in Höhe  
 der Plattenbauten links zur Wettkampfstrecke.  
 GPS Koordinaten 52.461227, 13.952356
- Übernachtungen:** Quartieranforderungen an Sekretariat Bundesleistungszentrum  
 (Tel: 033434 760, Fax: 033434 70204)

**Haftung & Bildrechte:** Siehe Seite 13



Veranstalter:  
Skiverband Berlin e.V.  
Jesse-Owens-Allee 2,  
14053 Berlin  
Tel.: 030 8 91 97 98

**Ausschreibung zu den offenen  
Berliner Meisterschaften nordisch  
2017**

Ausrichtender Verein:  
Ski Club Pallas e.V.  
Jesse-Owens-Allee 2,  
14053 Berlin  
Tel.: 030 30 75 70

**Skilanglauf – kurze Strecke**

Termin:

**Sonnabend, den 25.02.2017**

10:00 Uhr klassisch

14:00 Uhr freie Technik, Damen 5 km / Herren 7,5 km

**Sonntag, den 26.02.2017**

10:00 Uhr Staffelläufe – Frauen-, Männer- und **Mix-Staffeln**

**Bei den Mix-Staffeln muss mindestens eine Staffelläuferin mit am Start sein**

Die Techniken bei der Staffel: 1. und 2. Läufer „**Klassisch**“  
3. Läufer „**Freie Technik**“

Austragungsort:

Skistadion am Kiel – Mühlleithen

Veranstalter:

Skiverband Berlin e.V.

Ausrichter:

Ski Club Pallas e.V.

Wettkampftelefon:

M +49 157 59 33 58 81

Teilnahmeberechtigung:

Mitglieder der Vereine im Skiverband Berlin e.V. (für die Berliner Meisterschaft) **mit gültigem Startpass! Den Antrag zur Ausstellung des Startpasses findet man unter [www.skiverband-berlin.de](http://www.skiverband-berlin.de)**

**Als Gäste sind startberechtigt: Alle Mitglieder von Vereinen der Landesskiverbände des DSV.**

Chef des Wettkampfes:

Wolfgang Schley

Kampfrichter:

Kampfrichter SVB

Chef der Zeitnahme:

Günter Achtert SVB

Jury:

Wird bei der Mannschaftssitzung bekannt gegeben



- Streckenverantwortlicher: VSC Klingenthal
- Strecke: Es wird auf der 2,5 km Runde gelaufen. Für die ordnungsgemäße Anzahl der gelaufenen Runden ist der Wettkämpfer selbst verantwortlich.
- Startnummernausgabe: Vereinsweise. Die Nummern sind nach dem Wettkampf wieder Vereinsweise zurückzugeben.
- Sanitätsdienst: Bergwacht Klingenthal
- Streckenposten: Es wird nur ein Streckenposten auf der Wettkampfloipe vom SC Pallas gestellt. Jeder Läufer hat sich selbst über die Streckenführung zu informieren.
- Regelwerk: Es gilt die Wettkampfordnung des Deutschen Skiverbandes (DWO).  
Durchführung laut DWO und nur mit gültigem Startpass. (Startpasskontrolle!).
- Siegerehrungen: **ca. 45 Minuten nach Ende der einzelnen Wettkämpfe im Skistadion** (wird vor Ort festgelegt)
- Meldungen: Unter Angabe von Wettbewerb, Name, Geburtsjahr, Verein über das Meldesystem des Skiverbandes Berlin unter [www.skiverband-berlin.de](http://www.skiverband-berlin.de)  
**Meldeschluss ist Donnerstag, der 23.02.2017**
- Startgeld: Schüler: **3,00 €**, alle anderen Klassen: **6,00 €**,  
Staffeln: **7,50 €** (Für jeden Wettbewerb: Einzellauf klassisch und freie Technik sowie Staffeln sind Startgelder zu entrichten).
- Mannschaftssitzung: **Freitag, den 24.02.2017 um 20:00 Uhr im Giebelstübel Ferienhotel Mühlleithen, Waldstrasse 4 08248 Klingenthal / OT Mühlleithen**  
**Tel: +49 (0) 37465 2201 | Fax: +49 (0) 037465 2202**

**Sonnabend / Einzelwettbewerbe / Technik: klassisch / Start: 10:00 Uhr**

Kinderklasse	K 1	2006 und jünger	2,5 km
Schüler/innen 12 - 15	U15	2005 - 2002	5 km
Jugend weiblich 16 - 18	U18	2001 - 1999	5 km
Juniorinnen / Damen	D21	1998 - 1987	5 km
Damen 31	D31	1986 - 1982	5 km
Damen 36	D36	1981 und älter	5 km
Jugend männlich 16 - 18	U18	2001 - 1999	10 km

Junioren U20		1998 – 1997	10 km
Herren 21 / 36	H21 / H36	1996 – 1977	15 km
Herren 41	H41	1976 – 1967	15 km
Herren 51	H51	1966 - 1957	15 km
Herren 61...	H61	1956 und älter	10 km

**Zeitplan:** Wird endgültig bei der Mannschaftsführersitzung festgelegt

**Achtung:** Alle Wettbewerbe starten gestaffelt nach Altersklassen um 10:00 Uhr

**Sonnabend / Einzelwettbewerb / freie Technik: FT / Start 14:00 Uhr**

Schüler/innen	U15	2005 – 2002	2,5 km
Jugend weiblich	U18	2001 – 1999	5,0 km
Juniorinnen / Damen	D21	1998 – 1987	5,0 km
Damen 31...	D31	1986 und älter	5,0 km
Jugend männlich	U18	2001 – 1999	7,5 km
Junioren / Herren	H21	1998 – 1987	7,5 km
Herren 31...	H31	1986 und älter	7,5 km

**Der Veranstalter behält sich vor mehrere Altersgruppen je nach dem Meldeergebnis zusammenzufassen bzw. zu trennen. Die endgültige Entscheidung wird bei der Mannschaftssitzung am Freitag getroffen.**

**Sollten in den einzelnen Klassen nicht genügend Wettkämpfer an den Start gehen wird der Zeitschnellste bei der Jugend weiblich/männlich, den Damen, Herren und den Damen und Herren 51 zum Berliner Meister geehrt.**

**Sonntag / Staffelwettbewerbe / Start 10:00 Uhr**

Schüler/innen	U12 / 15	2005 – 2002	3 x 5 km
Jugend weibl. / Juniorinnen	U17 / U20	2001 – 1997	3 x 5 km
Damen	W21	1996 und älter	3 x 5 km
Jugend männl. / Junioren	U17 / U20	2001 – 1997	3 x 5 km
Herren 21 / 41	H21 / H41	1996 – 1972	3 x 5 km
Herren 46	H46	1971 und älter	3 x 5 km

**Mix-Staffeln: Altersklassen übergreifend.**

**Zeitplan:** **Achtung!** Alle Staffeln starten gestaffelt nach Altersklassen gemeinsam um 10:00 Uhr

**Haftung & Bildrechte: Siehe Seite 13**

Ungefährer Streckenplan:



**Ausschreibung**  
**Berliner Meisterschaft 2017**  
**Skilanglauf - Lange Strecken**

**Termin:** 11./12.März 2017

**Austragungsort:** Skistadion Klingenthal - Mühlleithen

**Veranstalter / Ausrichter:** Der VSC Klingenthal e.V (Tel.: 037465-45693) richtet den 45. Internationalen Kammlauf aus. Der Skiverband Berlin wertet mit Zustimmung des VSC das Rennen als Berliner Meisterschaft.

**teilnahmeberechtigt:** Mitglieder der Vereine des SVB mit gültigem Startpass

**Chef des Wettkampfes:** Uwe Ruppin - Tel: 030 5 37 58 67

**Regelwerk:** Es gilt die Wettkampfordnung des Deutschen Skiverbandes (DWO).

**Startmodus:** Massenstart in Startblöcken

**Wettbewerbe:**

Altersklasse	Jahrgänge	freie Technik	klassisch
Herren	1998 u.ä.	26 km	43 km
Damen			26 km
Senioren	1956 u.ä.	26 km	26 km
Seniorinnen			
Jugend m.	1999 u.jg.	26 km	26 km
Jugend w.			

**Startzeiten:**

Sa. 11.3. 11:00 Uhr: 26 km freie Technik  
 So. 12.3. 10:00 Uhr: 43 km klassisch  
 So. 12.3. 10:20 Uhr: 26 km klassisch

**Siegerehrung:**

In Berlin, Termin wird noch bekannt gegeben.

**Titel:**

Berliner Meister/in in den oben genannten Klassen bei mindestens 3 Teilnehmern in der Wertung.

- Auszeichnungen:** Pokal für den Sieger  
Urkunden für Plätze 1-3
- Meldung:** Teilnehmer melden selbständig an den VSC Klingenthal.  
Ausschreibung / Onlinemeldung / Meldeliste  
Für die Teilnahme an der Meisterschaft bitte eine  
Zweitmeldung an:  
Uwe Ruppin  
Tel: +49-30-5375867  
Fax: +49-30-367383  
E-Mail: U.Ruppin@gmx.de
- Meldeschluss:** 06.03.2017 Online beim VSC Klingenthal, 10.3.2017  
Nachmeldung vor Ort
- Startgeld:** an VSC Klingenthal (siehe Ausschreibung zum Kammlauf)
- Haftungsausschluss & Bildrechte:** Siehe Seite 13
- Informationen:** zur Berliner Meisterschaft <http://www.einheit-berliner-baer.de/>  
zum Kammlauf: [www.kammlauf.de](http://www.kammlauf.de)

## **Haftungsausschluss & Bildrechte** gültig für alle vom SVB durchgeführten Rennen/Veranstaltungen

### **1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:**

In der DSV-Aktivenerklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen.

Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktivenerklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

### **2. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:**

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichenden Versicherungsschutz zu haben.

Der SVB sowie der durchführende Verein lehnt jede Haftung für Unfälle und Schäden jeder Art bei Wettkämpfen, Offiziellen und Zuschauern ab.

### **3. Recht am eigenen Bild bei Teilnahme an Veranstaltungen des SVB**

Die Teilnehmer erklären hiermit ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen ihrer Personen im Rahmen von Veranstaltungen des Vereins/Verbandes sowie zur Verwendung und Veröffentlichung solcher Bildnisse zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung über das Vereinsleben ohne Anspruch auf eine Vergütung.

**Auch im 20. & 1 Jahr mit Wo Wa  
zur Saisoneroöffnungsfahrt am Stubaier Gletscher  
in der Zeit vom 12.11. bis zum 19.11.16**

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Die Eisgratbahn wird komplett erneuert. Der Baufortschritt liegt im Zeitplan, von der Tal- zur Mittelstation läuft der Probetrieb, von der Mittel- zur Bergstation werden die Seile gespannt. Ende Oktober soll alles fertig sein, wir gehören zu den ersten, die die neue Bahn testen werden.

Am Stubaier Gletscher oder im „Königreich des Schnees“, wie er auch genannt wird, erlebt man die faszinierende Welt von Schnee und Eis. Österreichs größtes Skigebiet gilt wegen seiner Höhe von 1.750 bis 3.210 m als besonders schneesicher. Unterschiedliche Pisten in den Kategorien blau, rot und schwarz ermöglichen es jedem, die perfekte Strecke für die jeweiligen Ansprüche zu finden. Mit modernen Aufstiegshilfen geht es ins Ski- und Snowboardvergnügen. Hoffentlich weiß auch der Wettergott, dass es so sein soll. Wir haben in der Vergangenheit unterschiedliche Erfahrungen gemacht, so dass jeder weiß, was ihn erwarten kann. Auch Wanderer haben im Tal noch die Möglichkeit aktiv zu sein. Ein Ausflug nach Innsbruck hat auch nach Jahren noch seinen Reiz.

**Anreise** erfolgt mit der Bahn Berlin – München (ICE 1505) – Innsbruck (EC 89) als Tagesfahrt, Transfer zum Hotel, täglicher Transfer im hoteleigenen Bus zum und vom Gletscher zu festen Zeiten oder individuell mit dem Postbus.

**Rückreise** Transfer vom Hotel, mit der Bahn Innsbruck (EC 82) – München – Berlin (ICE 1506) als Tagesfahrt.

**Unterkunft** im Hotel "Stubaier Hof", im Zentrum von Fulpmes gelegen – bietet alles, was das Urlauberherz begehrt: komfortable Zimmer, erweitertes Wellnessangebot in der Freizeitoase. Der Tag beginnt mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet mit Bioecke und abends wird ein fünf gängiges Schlemmer Wahlmenü mit Salatbuffet serviert, offene Getränke von 16.00 bis 22.00 Uhr inklusive. Ein Ausflug auf eine gemütliche Hütte mit Abendessen ist geplant.

Weitere **Informationen** bei Wo Wa (Tel. 741 57 32) oder wolfgang.watzek@web.de.

**Terminplan:**        **Samstag, 12.11.16**

06.34 Uhr ab Südkreuz, Zustieg auch  
Gesundbrunnen oder Hauptbahnhof  
möglich, gemütliches Frühstück im Zug.  
Ankunft in München Hbf. 12.43 Uhr,  
Weiterfahrt nach Innsbruck,



Ankunft Innsbruck 15.23 Uhr, Transfer zum Hotel .

1 Woche Skifahren – Entspannen – gemeinsame Zeit verbringen.

**Samstag, 19.11.16**

nach dem Frühstück Transfer nach Innsbruck, mit der Bahn über München nach Berlin, Ankunft in Berlin Südkreuz 19.26 Uhr, (Weiterfahrt bis Hauptbahnhof möglich, Gesundbrunnen mit Umsteigen). Imbiss im Zug,

Achtung! Etwaige Änderungen durch die Bundesbahn werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**Gesamtpreis** für Bahnfahrt Berlin - Innsbruck - Berlin, Frühstück und Mittagessen im Zug, Unterkunft im Hotel im DZ mit Halbpension, inklusive der offenen Getränke von 16.00 bis 22.00 Uhr, alle Bustransfer und Skipass für 6 Tage EURO 795,00, Mehrpreis für EZ EURO 80,00. **Zuzüglich: Ortstaxe € 2,80 pro Nacht und Person = 19,60 €.**

Sammeltaxi zum und vom Bahnhof in Berlin auf Wunsch. Gepäcktransport von Haus zu Haus gegen Selbstkosten möglich, bitte Wo Wa ansprechen.

**Schriftliche Anmeldung** bis zum 30.09.16 und gleichzeitige Anzahlung. in Höhe von EUR 100,00 auf das Postbankkonto: W. Watzek | IBAN DE 77 1001 0010 0035 5161 04 | BIC PBNKDEFF. Der Gesamtpreis muss bis zum 10.11.16 eingegangen sein. Die Teilnehmerzahl ist zur Zeit. auf 25 Zimmer/50 Personen begrenzt; ist diese Zahl erreicht, endet die Anmeldefrist zu diesem Zeitpunkt. Sollten durch kurzfristige Absage des Teilnehmers Kosten entstehen, werden sie mit der Anzahlung verrechnet.

✂-----  
bitte abtrennen und an Wolfgang Watzek, 12277 Berlin, Daimlerstr. 65, wolfgang.watzek@web.de schicken.

Anmeldung für die Fahrt ins Stubai Tal:

Name: ..... Vorname: .....

Ich würde an einer Hüttenwanderung teilnehmen ja / nein

Skipass für 6 Tage: ja / nein SB ..... % (mind. 60 % bitte Kopie des Ausweis mitgeben)

falls Alleinreisender, Unterkunft mit .....

Sammeltaxi zum und vom Bahnhof in Berlin: ja / nein

Haus zu Haus Gepäckbeförderung: ja / nein



SKI - CLUB BERLIN E. V.

## Kinder und Jugend Skireise in den Winterferien 2017

- Reise:** 7 Tage Skireise ROSSKOPF-LADURNS. Die Reise ist für Kinder und Jugendliche ausgeschrieben, mitreisende Erwachsene unterstützen deren Betreuung. Wir organisieren die Reise ehrenamtlich, ohne finanzielles Interesse und möchten Kindern den Spaß am Skifahren vermitteln. Anfänger sind willkommen.
- Termin:** Samstag, 28.01.2017 bis Freitag, 03.02.2017
- Unterkunft:** Pension Knappenhof in Telfes (Südtirol, kurz hinterm Brennerpass)  
 Mehrbettzimmer mit Dusche und WC
- Leistung:** Transfer ab Berlin mit einem Reisebus (ca. 10 Stunden)  
 6 Übernachtungen mit Vollpension  
 5 Tage Skipaß Rosskopf & Landurns (29.01. - 02.02.2017)  
 Kostenloser Skibus in beide Skigebiete  
 Skikurse werden von offiziellen Trainern geleitet
- Reisepreis:** Teilnehmer unter 19 Jahre: 425 €  
 Teilnehmer über 18 Jahre: 545 €
- Anmeldung:** Bis Oktober, verbindliche Buchung durch überweisen des kompletten Reisepreises. Danach sind Nachmeldungen über eine Warteliste und einen Zuschlag eventuell noch möglich.  
 Bei Interesse meldet euch bitte schriftlich oder telefonisch beim:  
 Ski-Club Berlin e.V.  
 Forststraße 12  
 14163 Berlin  
 Tel.: 030 / 80582970  
 email: [ronny.geng@skiclubberlin.de](mailto:ronny.geng@skiclubberlin.de)

Bitte meldet euch frühzeitig, das erleichtert uns die Planung.  
 Die Reise ist auf ca. 40 Teilnehmer begrenzt, doch die Nachfrage war in den letzten Jahren immer größer.

## Mit den Schneehasen über Pfingsten zum Fahrradfahren

3 Tage Radfahren in Lembruch am Dümmersee?

Da stellen sich 2 Fragen:

Wo ist der Dümmersee ? Ich habe ihn tatsächlich gefunden, etwas nördlich von Osnabrück

Wie wird das Wetter ? Zwischen 5 und 12 Grad, mit Sturmböen ist zu rechnen, Regenwahrscheinlichkeit 70 % Das kann ja heiter werden !

Und es kam ganz anders.



Warm angezogen radelten wir durch schöne Landschaften, durch wiederhergestellte Nassgebiete, durch Wälder und gepflegte Dörfer. Wir sahen Pferde und Kühe mit Nachwuchs, Schafe, viele Vögel in diesem Vogelschutzgebiet und ein Rehbock sprang munter davon.

Der Regen war zwar in Form von schwarzen Wolken zu sehen aber wir hatten Glück, denn es regnete immer dann, wenn wir unter einem Dach waren. Einmal suchten wir Unterstand unter Bäumen, als eine nette Bäuerin

uns 31 Radler in ihre Garage bat, dort mit Alkohol versorgte und lustig unterhielt, toll!

Eine Radtour mit Heidi und WoWa ist auch immer lehrreich. So besuchten wir die Aalräucherei Hoffmann. Dort konnten wir nicht nur lebende und geräucherte Aale sehen, sondern erfuhren auch Interessantes über das Leben der Aale. Sie laichen in ca. 3000 m Tiefe in der Sargasso-See nahe Florida. Die Jungfische, ein paar mm groß, lassen sich mit der Strömung Richtung Europa treiben und schwimmen als Glasaale die Flüsse hoch. Viele werden vor Frankreich abgefischt und in unseren Seen ausgesetzt bzw. in Aalaufzuchtanlagen großgezogen. Das sind die Aale, die wir im Laden kaufen können. Die erstaunliche Folgerung: man kann in Europa keine Aale züchten.

Eine weitere Pause verbrachten wir im Museumsdorf Aschen . Viele Gegenstände, an die wir uns noch gut erinnern konnten, wie alte Tonbandgeräte, eine Isetta und Goggomobile waren zu bewundern. Ich kam mir vor, wie unsere Enkelkinder, die unsere alten Telefone und Plattenspieler bestaunen.

Natürlich kam auch der Gaumen nicht zu kurz. Wir wohnten im schönen Hotel „ Zur alten Post „ , mit großen Zimmern und üppigem Frühstücksbuffet. Unser Wirt verwöhnte uns am ersten Abend mit leckerem Gegrillten und am 2. Abend mit köstlichem Spießbraten . Wenn es gut schmeckt, isst man reichlich, sodass der einheimische Kräuterschnaps Bullentrunk oder Stutenpisse dringend notwendig wurde , natürlich nur zur Verdauung.



Am 3. Tag gab es Zanderfilet oder Spargel mit Schnitzel im Strandrestaurant, beides lecker.

Diejenigen, die eine weitere Nacht blieben, konnten unsere Kurzreise mit Pizza , Garnelen und Chianti ausklingen lassen.

Auch mittags sind wir nicht verhungert. Picknick im Museumsdorf oder ein Fischbrötchen in der Aalrucherei gab neue Kräfte.

Ein Höhepunkt war der Geburtstag von Siegfried , den wir mir Kaffee und Kuchen im Grünen feierten.



Ich staune und genieße immer wieder, was Heidi und WoWa für uns arrangieren. Schöne Radtouren in interessanter Landschaft, gute Unterkunft, interessante Pausen und sehr gutes Essen, WAS WILL MAN MEHR ?

Vielen Dank und im nächsten Jahr bin ich wieder dabei

*Jürgen*

## Elbrus 2016



Einen richtig hohen Berg mit Skiern zu besteigen, davon träumt wohl jeder Skitourengänger. Vor gut einem Jahr kam Stefan und mir der Gedanke, zu unserem 50sten den Elbrus in Angriff zu nehmen. Leider musste Stefan mir im Sommer einen Korb geben, Gelenkprobleme! Damit trat auch für mich das Unternehmen in den Hintergrund. Als dann aber Thilo im November die Idee aufgriff, haben wir uns spontan beim DAV Summit-Club zu einer Elbrus Besteigung angemeldet.

**23.04. / 24.04.**

Um 15 Uhr fahren wir aus Berlin mit dem Zug nach Frankfurt. Am Flughafen treffen wir die Reisegruppe, 20 Teilnehmer und zwei Bergführer. Der Flug geht über Moskau nach Mineralny Vody. In Moskau haben wir von 2:30 Uhr bis 7:45 Uhr Aufenthalt und dürfen irgendwo ein Nickerchen machen. Um 10 Uhr landen wir in Mineralny Vody und auch unser



Gepäck ist vollständig. In zwei Kleinbussen geht es weiter ins Adyrsu Tal, zwischendurch ein Stopp am Imbiss. Die Landschaft wird bergig, die Straße schneidet sich durch grün bewachsenen Sandstein und ich bekomme richtig Lust auf Berge. Die Anspannung (hab ich alles eingepackt, wie sind die anderen Teilnehmer, ..) löst sich langsam. Der letzte Teil der Anreise führt über einen Schrägaufzug zum Taleingang. Wir verladen unser Gepäck auf den Aufzug und benutzen die Treppe. Oben laden wir das Gepäck auf einen LKW, er bringt uns in zwei Fuhren zur Unterkunft. Die erste Fuhre beinhaltet das

Gepäck und einige Teilnehmer. Wir gehören zur zweiten Fuhre und wandern schon mal los. Nach 10 Minuten kommt ein Kontrollpunkt. Wir sind im Grenzgebiet zu Georgien und werden jetzt öfter mal Grenzsoldaten treffen. Die LKW Fahrt dauert ca. ½ Stunde, somit

werden wir nach einer guten Stunde wandern aufgelesen und dürfen den Rest der Strecke auf der Ladefläche mitfahren, ein Hauch von Abenteuer ergreift uns. Wir erreichen das Ull-Tau Camp auf 2350m am späten Nachmittag, unseren Ausgangspunkt für die Eingehetouren.

#### 25.04.

Die erste Tour steht an. Am Vorabend wurden zwei Gruppen eingeteilt. Pro Bergführer 10 Teilnehmer und jeweils noch ein russischer Bergführer. Zum Frühstück gab es Porridge, Brot, Tee und ein Lunchpaket für die Tour. Thilo und ich sind in Jürgens Gruppe mit John als russischer Begleitung. Um 7 Uhr laufen wir mit den Skiern am Rucksack ca. 15 Minuten zum Checkpoint. Dort dürfen wir unsere Reisepässe abgeben, wir bekommen sie bei unserer Rückkehr (hoffentlich) wieder. Im langsamen Tempo geht es auf 3460m (Ankunft 11 Uhr), die Gruppe scheint sehr homogen zu sein. Passt mir gut! Die Abfahrt ist sehr selektiv aber wir sind ja auf dieser Reise aufstiegsorientiert. Um 12:30 Uhr sind wir, inklusive unserer Pässe wieder im Camp.



#### 26.04.

Um 7 Uhr geht es wieder zu Fuß zum Checkpoint. Diesmal gehen wir etwas weiter ins Tal und steigen bei gutem Wetter mit toller Sicht auf. Da es in der Nacht viel Neuschnee gab, endet unsere Tour auf ca. 3400m. Die Abfahrt ist um einiges besser als gestern und wir sind wieder um 12:30 Uhr zurück im Camp. Um 15 Uhr beladen wir den LKW und verlassen das Tal mit unserem neuen Ziel: Azau. Um 18 Uhr erreichen wir unser Hotel, schöne Zimmer, gutes Essen, TOP!

#### 27.04.

Frühstück um 8 Uhr, um 9 Uhr geht's zur Talstation. Es regnet in Strömen. Auf 3400m beginnen wir den Aufstieg. Hier schneit es, die Temperatur ist leicht unter Null und der Wind deutlich zu spüren. Ohne Sicht gehen wir bis auf Höhe der Botschkis (Blechhütten in Röhrenform auf 3600m). Dann weiter bis zur höchsten Bergstation auf 3900m. Die Abfahrt ist das Highlight des Tages – POWDER! Teilweise fahren wir auf der unpräparierten Piste, im unteren Teil wird der Schnee klebrig und immer mehr Steinen gilt es auszuweichen. Bei der Talstation gibt's das erste Schaschlik.

**28.04.**

9 Uhr Aufbruch zu den Botschkis, Gepäck und Verpflegung werden mit der Gondel und einer Schneekatze hochgebracht. Wir starten unsere Tour ab 3400m und gehen erst mal zu unserem Lager auf 3600m und richten uns ein. 6 Mann pro Röhre. Dann geht es weiter in Richtung Pastuchov Felsen (4600m). Wir gehen sehr langsam. Auf 4400m Fellen wir ab nachdem wir die letzten 200 Höhenmeter etwas schneller gegangen sind. Ich habe dabei synchron zum Gehen geatmet (wie eine Lokomotive), einen Schritt ein, den nächsten aus. Jetzt könnten wir nur mit Steigeisen weiter, wir fahren ab – keine Traumabfahrt. Das Wetter ist sehr gut, Sonne und kaum Wind. Die Temperatur in den Botschkis liegt bei 5°C. Geessen wird im Küchencontainer wo Galina für uns gekocht hat.

**29.04.**

In der Nacht war ich drei Mal pinkeln, wir sollen ja viel trinken! Am Morgen war die Raumtemperatur auf 2°C gesunken, wir haben nicht gefroren. Heute legen wir einen Ruhetag ein, morgen soll das Wetter besser sein. Rupert geht eine größere Tour zum Echopass, John geht eine kleine Tour, und Jürgen gibt einen Auffrischkurs im Steigeisengehen. Ich gehe mit Jürgen und bin von meinen Steigeisen (von Stefan geliehen) nicht zufrieden, unter Belastung rutschen sie vorne vom Schuh! Ich biege die beiden Frontzapfen etwas enger (mein Skischuh ist vorne schon etwas abgenutzt) und ziehe die Riemen fester, jetzt geht's. Das Wetter ist recht warm aber bedeckt, die Sicht ist schlecht. Wie wird es wohl morgen? Am Abend stoßen noch zwei weitere russische Bergführer zu uns, wir sind jetzt zwei Gruppen mit jeweils drei Bergführern.

**30.04.**

Es wird ernst! Die Hälfte der Gruppe geht mit Skiern vom Lager weg, die anderen fahren bis zu den Pastuchov Felsen mit der Schneekatze. Thilo geht auf Skiern, ich habe mich für die kraftsparende Variante entschieden, wer weiß was heute noch so kommt? Unsere Gruppe startet um 4 Uhr, Thilo durfte schon um 2 Uhr losgehen. Wir steigen in der Morgendämmerung bei den Felsen (ca. 4500m) aus und deponieren unsere Skier für die Abfahrt. Auf Steigeisen geht's dem Gipfel

entgegen. Nach wenigen Minuten löst sich wieder mein linkes Steigeisen! Das kann doch nicht sein, geht mir sofort durch den Kopf! War es das jetzt etwa? Andrej, einer der neuen Bergführer nimmt sich meiner an, stellt das Steigeisen etwas zu klein ein, zieht die Riemen fest und piekt so den Haltezapfen der normalerweise hinter dem Absatz hochragt in die Sohle.

Eine gute Alternative in dieser Situation befindet sich! Zögerlich trotte ich weiter doch das Steigeisen hält! Weiter geht's bei bestem Wetter, wenig Wind und Sonne. Gut, daß wir heute aufsteigen!



Kurzzeitig laufen wir mal, ohne ersichtlichen Grund etwas ungleichmäßig doch dann kommen wir wieder in einen sehr gleichmäßigen Gang. Trotz der wachsenden Höhe wird es nicht wirklich anstrengend. Allerdings zieht sich der Aufstieg lange dahin. Von den Botschkis sieht der Gipfel so nah aus! Um 9 Uhr erreichen wir den Sattel. Kurz nach uns kommt auch Thilos Gruppe am Sattel an. Wir lassen unser Gepäck auf dem Sattel liegen und gehen mit Pickel und einem Stock die restlichen 250 Höhenmeter an. Der Anstieg vom Sattel ist steiler und ich bin voll am Atmen, inklusive sabbern! Ein Stück geht es noch am Fixseil und dann recht flach bis zum Gipfel. Gleich sind wir am Ziel!

Um 11 Uhr stehen wir in 5642m Höhe auf dem Westgipfel! Ich befestige eine kleine Ski-Club Berlin Nadel am Gipfel und wir machen ein paar Fotos, das Wetter ist immer noch optimal (ca.  $-20^{\circ}\text{C}$ , wenig Wind und Sonne). Olli hat eine leicht weiße Nasenspitze,





wird schon wieder. Wir gehen einzeln zum Sattel zurück und machen noch eine längere Pause. Gemeinsam verlassen wir den Sattel in Richtung Skidepot. Hubi und Rupert sind sogar noch auf den Ostgipfel aufgebrochen, sie werden uns später folgen. Der Abstieg zieht sich so richtig hin. Wir machen einige Male Pause um die Gruppe wieder zusammen zu bekommen. Bei den Pastuchov Felsen warten unsere Ski. Bin ich überhaupt noch in der Lage ordentlich Abzufahren? Aber ja doch, alle Anstrengungen sind vergessen und die letzten 1000 Höhenmeter gehen wie von selbst! Um 15 Uhr bin ich wieder bei den Botschkis, es gibt noch ein Lunch im Container. Danach verladen wir unser Gepäck wieder auf die Schneekatze, die es zur Gondelstation bringt. Da laden wir es um und lassen es mit der Gondel ins Tal fahren. Wir fahren auf Skiern bis zur Mittelstation und müssen dort nochmal das Gepäck umladen. Einige fahren sogar noch mit Skiern ins Tal, ich fahr mit der Gondel, Sulz und Steine auf der Piste sind nicht der geeignete Saisonabschluss! Um 18 Uhr sind wir im Hotel.

### **01.05.**

Die Luft ist nun raus und alle sind sehr entspannt. Rupert bietet noch eine Skitour an, Jürgen wandert im Tal zu einem Russenmarkt. Ich gehe mit Jürgen mit und zwischen durch gibt es wieder Schaschlik. Mittags gehen wir in ein besonderes Fischlokal, hier angelt man seinen Fisch selber. Leider passen wir bei der Anzahl der Fische nicht so richtig auf und haben einen sehr reichlich gedeckten Tisch. Gemütlich wird es abends auf der Abschlußveranstaltung, natürlich mit Schaschlik und diesmal auch Wodka! Es gibt für jeden eine Urkunde und die üblichen Danksagungen. Viel besser hätten die letzten Tage kaum laufen können, nur bei den Steigeisen hätte ich mich wohl besser vorbereiten müssen. Bis auf Johann, der sich beim Aufstieg an der Wade verletzt hat waren alle auf dem Gipfel gewesen!

### **02.05.**

Um 7 Uhr verlassen wir das Hotel und reisen wieder nach Hause. Wir landen um 17:15 Uhr in Frankfurt. Am Hauptbahnhof steigen Thilo und ich, wenige Minuten vor Abfahrt in „unseren“ Zug. Leider ist das der Zug nach Karlsruhe, was an der Übersichtstafel nicht angezeigt wurde! Nun müssen wir bis Mannheim fahren. Dort wird zwar meine Bahnfahrt kostenlos umgebucht, allerdings fährt der nächste Zug erst um Mitternacht!

### **03.05.**

Morgens um 7:30 Uhr treffen wir in Berlin ein und der Alltag beginnt, ich gehe direkt zur Arbeit.

*Ronny Geng*

## Ein Wochenende in Bestensee

Am ersten Aprilwochenende wollten wir Nordicwalker vom SC Pallas wieder einmal unser Unwesen im Umland treiben. Detlef ist dann auf die Idee gekommen sich in Bestensee im Landkreis Dahme- Spreewald umzusehen. Annerose und Detlef sind dann auch an einem Wochenende zu diesem idyllischen Ort ganz in der Nähe von Berlin gefahren und haben eine wunderschöne Strecke rund um den Krummensee ausgekundschaftet. Der Vorschlag dort eine Erkundungstour mit uns allen zu machen, wurde dankbar angenommen und ein Termin vorgeschlagen. In der Hoffnung auf schönes Frühlingswetter haben wir uns auf den 10. April geeinigt. Leider hatte Petrus uns nicht ganz erhört. Es war zwar nicht kalt, aber seine Gießkanne hatte er doch ab und zu ein wenig ausgegossen. Trotzdem sind wir recht zahlreich zum Treffpunkt erschienen. Wir, das waren Annerose und Detlef, Wolly, Jutta, Ilona, Nanni, Karin, Edith, Marlies, Peter, Günter und ich. Bärbel und Inki hatten sich entschuldigt und Gabriele hatte wohl einen Terminteufel im Kalender. Sie ist dann aber doch noch mit ihrem Mann Günter dazugestoßen. Pünktlich um 10:00 Uhr sind wir dann gestartet und durch einen wunderschönen Wald rund um den See im Sutschketal gelegen, mit unseren Stöcken gelaufen. An einigen Stellen hatten sich einige Angler getroffen und versucht ein ordentliches Mittagessen zu fangen. Ob sie dabei Erfolg hatten, konnten wir nicht erkennen, doch der See soll ziemlich fischreich sein.



Der kulturhistorische Wanderweg, der Generationenwald, der Weinberg, das Sutschketal und die alte Kirche von Bestensee sind sicher einen Besuch wert. In der Dorfäue steht eine große alte Kastanie, die schon als junger Baum zu Zeiten des Preußenkönigs Friedrich des Großen um 1740 dort stand.

Der sogenannte Generationenwald wurde auf dem Mühenberg 2006 erstmals bepflanzt. Dort können die Bestenseer zu Jubiläen oder im Gedenken an eine Person einen Baum pflanzen. Das ist eine sehr schöne Idee und wird wohl auch sehr gern angenommen von den Einheimischen.

Das Sutschketal ist in der Eiszeit entstanden durch unendliche Geröllmassen während der Gletscherschmelze mit vielen großen Findlingen, die noch immer zu sehen sind. Diese Steine wurden von den Vorfahren zum Häuser- und Straßenbau genutzt und auch die Grundmauern und Seitenwände der Kirche wurde im Jahr 1375 aus den Steinen erbaut. Diese Kirche ist das älteste noch bestehende Bauwerk der Gemeinde Bestensee.

Nachdem wir nun den Krummensee umrundet hatten, sind wir nach knapp 10 km an unserem Ausgangspunkt wieder angekommen.

Da wir alle ein wenig Hunger verspürten, machten wir noch einen Einkehrschwung in das nette Restaurant mit dem gleichen Namen, wie das Sutschketal.

Gut gelaunt und rundum satt traten wir dann alle den Heimweg an. Wir sind uns alle einig, dass es trotz ein paar Regentropfen ein sehr schöner Ausflug ins Umland war, was wir in Abständen immer mal wieder in unser Sonntags-Walking-Programm aufnehmen werden. Bis dahin grüße ich Euch alle ganz herzlich.

*Eure Dörte Achtert*

## Der Avon- Frauenlauf 2016

Am 21.Mai 2016 sollte der 33. Avon- Frauenlauf stattfinden und auch wir Pallas-Frauen haben uns wieder dazu angemeldet und unter den 18000 laufwütigen Frauen eingefunden.

Die Anmeldung war ja ganz problemlos und konnte per Internet erfolgen. Das Abholen der Startunterlagen gestaltete sich schon etwas schwieriger. Da ich alle Frauen zusammen wie jedes Jahr angemeldet hatte, wollte ich auch alle Unterlagen gesammelt abholen. Leider gab es da eine Neuerung, die ich total übersehen hatte. Susanne gab mir eine schriftliche Vollmacht, dass ich ihre Startunterlagen holen darf. Diese Information hatte sie per E-Mail erhalten. Ich hatte auch eine solche Mail bekommen, aber nicht richtig gelesen. Nun musste ich ganz auf die Schnelle alle 9 Vollmachten und Chips einsammeln zur Vorlage an der Ausgabestelle. Es hat dann auch recht gut geklappt und ich habe alle Unterlagen und T-shirts bekommen, so dass es zum Start kein Hindernis mehr gab. Die Startnummern wurden direkt an der Abholstelle ausgedruckt und mit den eigenen Chips abgeglichen. Nun noch schnell unsere beiden Kids Amy und Felix für den Bambini-Lauf anmelden. So, nun ist erst einmal alles erledigt.

Am Samstag um 13:00 Uhr war unser alljährlicher Treffpunkt auf der Wiese an der Straße des 17.Juni, den alle, auch Gabriele, die zum ersten Mal dabei war, gefunden haben. Wir anderen, das waren Susanne, Ruth, Pia, Christine, Helga, Edith, Adelheid, Barbara, Gabriele und ich. Unser Fan-Club war auch zahlreich erschienen und hat alle lautstark am Streckenrand angefeuert. Der erste Start für die 10 km Strecke der Nordic Walkerinnen war bereits um 14:05 Uhr und Barbara, Christine, Helga, Edith und ich mussten uns schon in Richtung Start begeben. Dort wurde noch ein bisschen Aufwärmgymnastik gemacht und ein riesiges Feld von rosa gekleideten Damen bewegten sich mehr oder weniger gleichmäßig zur Musik. Wir hatten uns darauf geeinigt unsere blauen Pallasshirts anzuziehen und konnten so auch inmitten der vielen Rosatöne frühzeitig von unserem Fan-Club erkannt werden. Schade, dass wir unsere Kleinsten nicht sehen und anfeuern konnten, da sie kurz nach uns an den Start gehen mussten. Das Anfeuern haben dann alle anderen übernommen und die Kids waren anschließend stolz auf ihre Urkunde und Medaille.

Um 15:40 Uhr war dann der nächste Start für unsere 5 km Läuferinnen Susanne, Pia und Ruth und um 16:45 Uhr sind dann Adelheid und Gabriele auf die 5 km Nordic Walking-Strecke gegangen. Alle unsere Pallas Frauen haben ihre Strecken in einer guten Zeit absolviert und sind stolz auf ihre Leistungen.

Es war wieder eine tolle Veranstaltung bei super schönem Wetter und ausgelassener Stimmung am Streckenrand. An unserem Treffpunkt haben wir den Tag mit viel Sekt und selbstgebackenen Köstlichkeiten ausklingen lassen.

Wir sind uns alle einig auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Vielleicht möchte ja die Eine oder Andere auch gerne mitlaufen. Es macht wirklich viel Spaß.

Bis dahin grüßt euch  
*Dörte Achart*

## Pallas Wochenende in Niederlommatsch an der Elbe

Es ist wieder einmal so weit, unser gemeinsames Wochenende für Radfahrer und Nordic-Walker ist gekommen. In diesem Jahr soll es an die Elbe gehen nach Niederlommatsch bei Meißen. Am Freitag der 24. Juni 2016 war der Anreisetag für alle, egal aus welcher Richtung wir kommen. Wer allerdings nach Anweisung des Navis gefahren ist, stieß auf ungeahnte Probleme. Wir wurden von der netten Stimme durch etliche kleine Ortschaften und Gassen geführt zur Elbe hinunter. Dort sollte uns eine Autofähre auf die andere Uferseite bringen. Nur leider gab es keine Autofähre mehr, denn die wurde nach dem letzten Hochwasser 2011 eingestellt. Dies war der freundlichen Navidame von Garmin aber nicht bekannt. Nun waren wir auf uns selbst gestellt und fuhren die Uferstraße etwas weiter in der Hoffnung auf eine andere Überfahrgelegenheit. Die fanden wir dann auch in Form einer anderen Fähre, allerdings nur für Fußgänger und Radfahrer. Wolly war mit seinen mitreisenden Damen auch dort angekommen.



Was nun? Auf der anderen Seite lag Niederlommatsch und unser Quartier die Elbklaus, nur wie kommen wir dort hin? Ein Anruf genügte und wir durften bis Meißen zurückfahren und mussten dabei unsere Navidame völlig ignorieren, denn sie schickte uns immer wieder zur nicht mehr existierenden Autofähre zurück. In Meißen fanden wir dann die richtige Brücke und kurze Zeit später waren wir in Niederlommatsch angekommen. Petrus hatte sich tüchtig ins Zeug gelegt und die Sonne für uns scheinen lassen. So nach und

nach trudelten die Pallanesen aus Berlin ein und auch Frank, Marita und Willy aus Altenberg waren eingetroffen. Nach stimmungsvoller Begrüßung bezogen wir alle unsere Zimmer. Einige Radler machten sich gleich bereit ein wenig die Umgebung zu erkunden und auch wir Walker wollten noch eine kleine Runde laufen. Jedoch war es in dem herrlichen Biergarten mit traumhaften Blick auf die Elbe so gemütlich, dass wir völlig die Zeit verträdeln hatten bei Eiskaffee, Bier und anderen Köstlichkeiten. Bis zum Abendessen dauerte es nun nicht mehr lange und ein sehr gutes und schmackhaftes Büffet erwartete uns. Anschließend haben wir den Abend dann feucht- fröhlich im Garten ausklingen lassen, nicht ohne die beiden Geburtstagskinder Hapo und Marita noch hochleben zu lassen.

Am nächsten Morgen waren alle pünktlich und fit zum Frühstück eingetroffen und satt und zufrieden machten wir uns um 10:00 Uhr für unsere Tour durch die Weinberge bereit.

Die Radler sind schon etwas früher gestartet. Sie hatten sich aufgeteilt in eine schnelle Herrentruppe und eine Damengruppe mit männlicher Unterstützung von Hapo und Willy. Sie sind eine schöne Tour von 77 km gefahren mit einem Abstecher zur Moritzburg und einem entsprechenden Einkehrschwung. Die Strecke hat ihnen viel Spaß gemacht, auch wenn die Beschilderung etwas irritierend war, denn sie sind 3x im Kreis gefahren, was ihnen dann doch etwas spanisch vorkam. Nach einiger Befragung von Passanten, wurde dann doch die richtige Route gefunden und alle kamen wieder in der Elbklausen an.



Unsere Tour begann mit der Elbfähre auf die andere Flussseite durch den idyllischen Ort mit seinem Schloss und seiner Kirche. Dann ging es durch die Parkanlage des Schlosses hoch in die Weinberge. Diese Wanderung war für uns alle sehr interessant, denn der ehemalige Besitzer der Elbklausen hatte uns begleitet und uns alles Sehenswerte gezeigt und Wissenswerte

über den Weinbau erklärt. Petrus meinte es sehr gut mit uns und hat uns tüchtig eingeeizt, so dass wir auch einen kleinen Einkehrschwung ins Gartenlokal Jägerheim gemacht haben. Nachdem der Durst gestillt war, machten wir uns auf den Rückweg, denn ein Gewitter und dicke Wolken bezogen den Himmel. Zurück führte uns der Weg immer an der Elbe entlang bis zur Fähre. Wieder im Quartier angekommen, erwartete uns noch eine Überraschung, eine 2-stündige Schiffsrundfahrt auf der Elbe war für uns mitorganisiert worden. Anschließend erwartete uns wieder ein reichhaltiges Abendbuffet und ein mehr oder weniger spannendes EM-Fußballspiel. Kurz vor dem entscheidenden Tor schlug der Blitz des angekündigten Gewitters in den Sendemast und es kam zu einem mehrstündigen Stromausfall.

Am nächsten Morgen machten einige von uns sich noch einmal fertig für eine kleine Walkingtour. Die Anderen wollten noch einmal in den Ort und einen kleinen Spaziergang machen.

Die Radler hatten sich vorgenommen alle zusammen mit Kind und Kegel eine ca. 30 km lange Runde zu fahren.

Mittags waren wir alle zurück und nach einer kleinen Stärkung ging es ans Abschied nehmen und jeder trat die Heimreise an, um pünktlich zum Anstoß Deutschland gegen Slowakei zu Hause zu sein. Es war wieder ein sehr schönes und gelungenes Wochenende und ein großes Danke schön an die Organisatoren Peter und Frank. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Bis dahin grüßt herzlich

*Eure Dörte Achart*

## Pallas und der 6. Feuerwehr-Treppen- Lauf

Am Samstag den 16. April 2016 war es wieder so weit. Die Feuerwehr hatte zum 6. Berliner Firefighter-Stairrun im Park Inn Hotel am Alexanderplatz aufgerufen. Der SC Pallas war wieder mit seinem altbewährten Team mit Frédéric, Wolly, Günter, Jutta, Eva und Jan, Dietmar und dieses Mal auch mit mir zur ordnungsgemäßen Zeitmessung dabei.



Bei diesem Treppenlauf müssen immer Teams, bestehend aus 2 Personen, in 30 Sekunden Abständen in voller Ausrüstung mit kompletter Schutzkleidung, Atemmaske und Sauerstoffgerät starten und einen Weg über 39 Etagen, das sind 770 Stufen und ca 110 Höhenmeter, bis zum Dach des Park Inn Hotels zurücklegen. Für Sportler in normaler Sportkleidung ist es schon eine wahnsinnige Leistung, diese Strecke zu bewältigen; alle Achtung den Polizei- und Feuerwehrteams, bestehend aus Frauen- und Männerteams und auch gemischten Teams. Einfach super!!!

Es kamen wieder aus den verschiedensten Ländern Feuerwehren und Polizeibeamte zu diesem Wettkampf. Sie kamen aus Polen, Dänemark, Frankreich, Tschechien und Luxemburg, so wie aus allen Bundesländern Deutschlands. Eine Mannschaft hat es sogar über den großen Teich aus den USA nach Berlin geschafft.



Es war ein Riesenspektakel und dauerte bis in den späten Nachmittag hinein. Der erste Start war um 11:00 Uhr bei leider nicht so prickelndem Wetter. Es regnete zeitweise mit ordentlichen Windböen, was es auch für uns auf dem Dach etwas ungemütlich machte, so dass die Cheerleadermädels und wir am Ende doch ganz schön durchgefroren waren. Das hat der Spannung und dem " Spaß" aber keinen Abbruch getan.

Für mich war es das erste Mal und richtig spannend. Außerdem gab es für mich noch ein Highlight; die Höhenrettung der Feuerwehr war auch da und suchte Freiwillige, die sich vom Dach abseilen lassen wollten, damit die Feuerwehrleute dieses für den Ernstfall üben konnten. Da ich sehr neugierig und nicht ängstlich bin, habe ich mich dafür zur Verfügung gestellt. Es war schon ein absolut tolles Erlebnis an der Fassade des Park Inn Hotels an einem Seil, verbunden mit 2 sehr starken Karabinerhaken am Geschirr eines Feuerwehrmannes hinuntergelassen zu werden. Ich bekam ein festes Geschirr



aus Sicherheitsgurten angelegt und einen knallroten Schutzhelm aufgesetzt. Nachdem der Feuerwehrmann in Stellung gegangen war und rückwärts zum Abgrund stand musste ich über den Rand des Daches rutschen und hing nun frei in der Luft mit dem Rücken zur Glasfassade und hatte einen herrlichen Blick auf die Dächer Berlins rund um den Alexanderplatz. Langsam wurden wir an den Seilen herabgelassen und der Feuerwehrmann hangelte sich mit den Füßen die Fassade hinunter. Es dauerte eine ganze Weile, bis wir unten waren und ich fühlte mich die ganze Zeit sehr sicher aufgehoben. Es hat mir riesigen Spaß gemacht und ich danke der Feuerwehr dafür.

Nun aber schnell wieder nach oben in die 39. Etage, denn der Wettkampf war noch nicht zu Ende. Der rote Buzzer, der die Zeitnahme auslösen musste, wurde noch immer ziemlich traktiert bis alle Paare das Ziel erreicht hatten. Die Männer und Frauen sind bis an ihre Grenzen gegangen und ein zahlreiches Helferteam befreite die Läufer aus ihren Masken und Helmen und unterstützten sie bis alle wieder zu Atem kamen und glücklich etwas zu trinken und eine Medaille überreicht bekamen.

Am Schluss gab es wieder eine Siegerehrung. Der Siegerzeit vom letzten Jahr wurde gleich 2 Mal unterboten mit 5: 42:2 Minuten und 5:46:5 Minuten. Beide Teams kamen aus Polen aus der Wache Stettin. Ich gratuliere auf diesem Weg allen Teilnehmern ganz herzlich für ihre Leistungen . Ich freue mich schon auf das nächste Jahr und grüße euch alle

Eure

*Dörte Achtert*

## Pallas Anradeln und Walken am 1. Mai 2016

Hurra, der Frühling ist da und der 1. Mai lädt zum jährlichen Anradeln und Anwalken ein. In diesem Jahr wollen wir Pallanesen uns im Spandauer Forst tummeln und wir haben uns zahlreich dort auf dem Parkplatz hinter dem Johannes Stift eingefunden. Wir, das waren unsere Radler Susanne und Gerd, Peter und Anne, Jörg und Adelheid, Hapo, Dietmar, und bei den Walkern Detlef und Annerose, Günter und ich, Gabriele und Günter (auch ohne "h"), Karin, Jutta, Nanni, Wally, Lucie, Ilona, Petra und Anke, Edith, Ralf und Christine, die aber als Oma ihren Job hatte und mit ihrer kleinen Enkelin die Tieren in ihren Wildgehegen besuchen wollte. Hans-Jörg und Anke-Pia hatten erst auf einem der vorderen Parkplätze gewartet und sind daher erst später zu uns anderen gestoßen.

Punkt 10:00 Uhr ging es dann auch los. Adelheid hatte mit Jörg bereits am Samstag die Laufstrecke mit dem Fahrrad abgefahren und eine unübersehbare Spur aus Späne für uns Walker gelegt, so dass wir uns nicht verlaufen konnten. Es war ein sehr schöner Rundkurs von ca 8 km immer an der Kuhlake entlang durch den Spandauer Forst. Aufgrund der schönen Witterung, die Petrus uns wieder einmal beschert hatte, war die Natur in ihrem schönsten Frühlingsgrün zu sehen. Nach ungefähr 1,5 Stunden waren wir wieder am Ausgangspunkt angekommen, wo Bärbel schon auf uns gewartet hatte.

Nun hieß es erst einmal etwas Frisches anziehen und dann zurück zum Waldlokal "Heidis Landgasthaus", wo für uns alle Tische reserviert waren und wir erst einmal ein kühles Getränk, egal ob Bier, Saft oder Selters bekamen. Nachdem der erste Durst gestillt war, konnte auch das Essen bestellt werden. Wir wollten ja alle zusammen herrlichen Spargel mit verschiedenen Beilagen essen. Es hat dann auch prima geklappt und allen sehr gut geschmeckt, mmmh, lecker!

Auch unsere Radler hatten ihre Rundfahrt beendet und sind pünktlich zum Essen zurück gewesen.

Nach dem Essen wollten einige noch eine kleine Verdauungsrunde drehen und anschließend noch vom selbstgebackenen Kuchen essen und Kaffee trinken. Doch so langsam hat sich dann die Truppe aufgelöst. Es war wieder einmal ein sehr schöner Tag und wir danken Jörg und Adelheid für die gute Organisation. Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer bis bald grüßt euch

*Eure Dörte Achtert*

## Skitraining auf FIS-Niveau Pro Camp »Skistars« in Wittenburg

2012 bis 2015 erhielten drei Mädchen aus Norddeutschland einen Trainingsvertrag mit dem Alpincenter Wittenburg. Ergebnis des Programms war, dass sie unter Leitung von Marko Fedrizzi zu erfolgreichen DSV-Punkte-Fahrerinnen gereift sind und zahlreiche schöne Ergebnisse erzielt haben. Selbst Siege und Podestplätze waren zu verzeichnen, was gegen die Konkurrenz aus den südlichen Bundesländern und Sachsen mit Landeskadern und Skigymnasien nicht hoch genug bewertet werden kann!

Aus dieser Erfahrung und aufgrund des sichtbaren Trainingseifers unserer schnellsten jungen Läufer nahmen wir Gespräche mit dem Management des AC Wittenburg, der van der Valk-Gruppe und Marko Fedrizzi, dem Erfolgstrainer aus dem Zillertal, auf, den wir schon seit Jahren als einen der Topmänner der Trainingsbranche kennen. Ergebnis der Gespräche war das Pro Camp „Skistars“, das nun parallel zu den Junior Camps durchgeführt wird und vom Alpincenter als Veranstalter Sponsor stark unterstützt wird, sodass die Selbstbeteiligung durch die Eltern tragbar ist.



*Pro-Camp Trainerteam*

Die geplante Trainingsgruppe sollte +/- 6 Läufer beinhalten. Es gelang, aufgrund der Mitorganisation und des sichtlichen Interesses der Berliner am Hallentraining, 3 Plätze für Berlin und einen für Brandenburg zu sichern. Die Aufnahmekriterien waren streng: Bisherige Rennerfolge auf Landesebene, bisherige Renntrainings, mehrfache bzw. regelmäßige Teilnahme an DSV-Rennen und die erreichten DSV-Punkte als Leistungsnachweis. Zusätzlich wurden Einstufungen durch die Trainer und Organisatoren in Wittenburg abgehalten: Anlässlich

des 1. Berlin-Brandenburg-Indoor-Cups wurden unsere Jugendlichen einer genauen Sichtprobe unterzogen und kurz darauf ein Casting für Jugendliche aus Hamburg, Niedersachsen und Bremen durchgeführt, zu dem auch noch ein Berliner Mädchen eingeladen war, das am BBC krankheitshalber nicht teilnehmen konnte. Im Anschluss wurden Gespräche mit den Jugendlichen und natürlich den Eltern geführt, da das Programm

neben Rechten auch eine Reihe von Pflichten beinhaltet und die Schule dabei nicht zu kurz kommen darf.

Die „Skistars“ Helene und Amelie Siegel sowie David Unger (SVB) und Sven Untermann (LSVBB) schlossen diesen Prozess erfolgreich ab und trainieren nun gemeinsam mit drei Jugendlichen aus Niedersachsen jedes zweite Wochenende zweitägig.



*Amelie*



*David*



*Helene*

Marko zeichnet sich durch seine jugendfreundliche Art und Tiroler Humor aus, ist aber ein Trainer, der keinerlei technische Unsauberkeiten durchgehen lässt, schwere und anspruchsvolle Übungen durchführt und an den Fähigkeiten von jedem einzelnen Läufer sehr exakt feilt. Die an die Läufer gestellten Ansprüche im Training entsprechen dabei denen, die an die bisweilen neben uns trainierenden Europa- und Weltcupfahrer gestellt werden – kleine Unterschiede im Reifegrad seien dabei zugestanden. Wir sind alle überzeugt, dass unsere Athleten in den kommenden Wintersaisons von sich reden machen werden.

Das Programm findet sowohl in anderen Verbänden (es liegen auch Bewerbungen aus Sachsen vor), wie auch anderen Ländern Beachtung: Zuletzt meldeten sich Interessenten aus Spanien und sogar aus China!

Für 2017 planen wir eine Erweiterung des professionellen Trainings: neben den „Skistars“ soll eine Junior-Pro-Gruppe ins Leben gerufen werden, in der Jugendliche, die sich von den bisherigen Trainings in Richtung „Skistar“ bewegen wollen, gezielt auf diese Herausforderungen vorbereitet werden. Unter unseren Junior-Camp-Teilnehmern lassen sich bereits die nötigen Talente ausmachen. Wir freuen uns auf die weitere Arbeit mit ihnen!

*Rainer Siegel  
SC Pallas*

## **SVB – Skitraining »Junior Camp«**

Seit 2012 trainieren Läufer des SVB regelmäßig im Alpincenter Wittenburg Slalom. Im Lauf der Jahre fand sich eine lockere Trainingsgruppe aus Berlin, Niedersachsen und Hamburg zusammen, die unter der Leitung von Michael Förster im 14-Tagesrhythmus trainierte.

2015 boten wir erstmals ein- und zweitägige Trainings für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an, die schnell zu einem Erfolgsmodell wurden. Nach sehr entgegenkommenden Verhandlungen mit dem Alpincenter Wittenburg konnten wir daher erstmals in diesem Jahr unser Trainingskonzept „Junior Camp“ in die Tat umsetzen. Das Junior-Camp ist deutschlandweit einmalig: jeden zweiten Samstag trainieren die Teilnehmer mit zwei Trainern zwei ausgiebige Trainingseinheiten. Rund 25 Teilnehmer, darunter auch Läufer aus Hamburg und Niedersachsen, die nun SVB-Mitglieder sind, nehmen an den Trainings teil. Die Teilnehmeranzahl pro Training variiert zwischen 10 und 20 Teilnehmern. Dank unseres Teams an Übungsleitern und Trainern kann auf unterschiedliche Altersgruppen und skitechnische Voraussetzungen Rücksicht genommen werden: Kinder im Grundschulalter trainieren ebenso wie alte Hasen und erfahrene Hobbyrennläufer.

Das Alpincenter stellt Trainingspisten unter wettkampfählichen Bedingungen von Mai bis November zur Verfügung, sodass wir das Sommerhalbjahr optimal für die Vorbereitung der folgenden Wintersaison nutzen können.

Besonders freut mich als Initiator, dass trotz Flachland und Hallenskilaufs eine bemerkenswerte „Bergkameradschaft“ entstanden ist: Mitfahrgemeinschaften funktionieren vorbildlich, Beschaffung, Wartung und Tausch des nicht billigen Materials werden organisiert und vor allen Dingen: wir alle haben einen Mordsspaß!

Gegen Ende der Trainingssaison werden unsere Berliner Hallenmeisterschaften im AC Wittenburg durchgeführt werden. Unsere jungen Cracks freuen sich schon, ihr Können im Wettkampf zu zeigen!

Das Junior-Camp wird eine Dauereinrichtung werden – wir freuen uns über jeden neuen Interessenten!

*Herzlichst  
Rainer Siegel*





# Aus- und Fortbildungs- Programm

## 2016-2017



## LEHRWESEN

**Wichtige Adressen und Telefonnummern:****Referent für Ausbildung**

**Christian Bobusch; 10629 Berlin; Niebuhrstr. 58; 0160-99470853;  
[Christian.Bobusch@t-online.de](mailto:Christian.Bobusch@t-online.de)**

**Ausbildung Alpin**

Lutz Brauer; 14612 Falkensee; Nedlitzer Str. 9b, 03322/237764; [brauerlutz@arcor.de](mailto:brauerlutz@arcor.de)  
Aleksander Dzembritzki, 13465 Berlin; Klosterheider Weg 30a, 030/40501328  
[a.dzembritzki@online.de](mailto:a.dzembritzki@online.de)

**Fortbildung Alpin**

Christian Bobusch; 10629 Berlin; Niebuhrstr. 58; 030-83225109;  
[Christian.Bobusch@t-online.de](mailto:Christian.Bobusch@t-online.de)

**Aus- und Fortbildung Nordisch**

Thomas Staacks; 12355 Berlin; Eichenauer Weg 24 a; 030-66922658/ Fax ...57;  
[Thomas.Staacks@gmx.de](mailto:Thomas.Staacks@gmx.de)

**Aus- und Fortbildung Snowboard**

Thomas Mikolajski; 13465 Berlin; Gollanczstr.: 0177-3270494;  
[th.mikolajski@gmail.com](mailto:th.mikolajski@gmail.com)  
Aleksander Dzembritzki, 13465 Berlin; Klosterheider Weg 30a, 030/40 50 13 28  
[a.dzembritzki@online.de](mailto:a.dzembritzki@online.de)

**Aus- und Fortbildung Touren**

Thomas Ofner; 10961 Berlin; Blücherstr. 24; 030-51304806; 0176-48234556;  
[thomas.ofner@skicamps.de](mailto:thomas.ofner@skicamps.de)

**SVB Geschäftsstelle**

**14053 Berlin; Jesse-Owens-Allee 2; 030-8919798/ Fax ...99;  
[info@skiverband-berlin.de](mailto:info@skiverband-berlin.de)**

**DSV-Aus- und Fortbildungslehrgänge 2015/16**

Das DSV-Lehrgangsprogramm ist der Homepage [www.deutscherskiverband.de](http://www.deutscherskiverband.de) zu entnehmen. Interessenten für die Aus- und Fortbildungslehrgänge des DSV melden sich bitte beim Fachwart Christian Bobusch.

**SVB-Aus- und –Fortbildungslehrgänge als Bildungsurlaub**

**Eine Beantragung der Genehmigung aller SVB-Aus- und –Fortbildungslehrgänge als Bildungsurlaub ist gestellt. Interessenten, die einen entsprechenden Nachweis für Ihre Antragsstellung benötigen, melden sich bitte beim Fachwart Christian Bobusch.**

**WICHTIG:** Bei der Anmeldung zu einem Aus- oder Fortbildungslehrgang des SVB bitte immer die SVB- Lehrgangskennziffer mit angeben. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der europäischen Reiseversicherung (<http://www.reiseversicherung.de/de/versicherung/reiseruecktrittsversicherung/index.html>). Da viele unserer Lehrgänge in Kooperation mit „Aktives-Reisen“ stattfinden, gelten deren Geschäftsbedingungen (<http://www.aktives-reisen.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen/>).





## AUSBILDUNG ALPIN (AA)

Übungsleiter-Ausbildung Alpin (Grundstufe)		Programmnummer: AA 2017/1
<b>Termine:</b>	<b>Ausbildungsfahrt vom 14.04. – 23.04.2017</b>	
	<b>Vorgespräch</b> am 11.01.2017, 19:00 Uhr, Geschäftsstelle des SVB, Jesse-Owens-Allee 2; 14053 Berlin. Teilnahme an den <b>Vorbereitungsseminaren (Theorie und Praxis)</b> verbindlich! Termin und Zeit der Seminare (Terminänderungen bis zum Vorgespräch möglich!): 2 Tage Praxis und Theorie in einer Sporthalle (Berlin), Fr. 17.02. und Sa. 18.02.2017 2 Tage Praxislehrgang in der Schneesporthalle Wittenburg, 24.03.-25.03.2017	
<b>Ort:</b>	<b>Kaprun</b>	
<b>Kosten:</b>	<b>Schneelehrgang/Ausbildungsfahrt € 1040,-.</b> Zusätzliche Kosten in Höhe von € 160,- entstehen für den <b>Praxislehrgang</b> in der Schneesporthalle Wittenburg (2 Tage Schneesporthalle, Übernachtung, Verpflegung u. Ausbildungskosten) und die <b>DSV-Card</b> (€ 50,-)	
<b>Leistung:</b>	Schneelehrgang ÜN/HP, 8-Tage Skipass; Hin- und Rückfahrt im Fernreisebus; Ausbildungsliteratur (verpflichtendes Paket vom DSV); Lehrgangs- und Prüfungsgebühren; der Lehrgang findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.	
<b>Inhalt:</b>	Die Ausbildung und Prüfung findet nach den Richtlinien des Deutschen Skiverbandes und des Skiverbandes Berlin statt	
<b>Meldung:</b>	Schriftlich bis <b>23.01.2017</b> , Geschäftsstelle des SVB, Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin, Tel.: 030/8919798, <a href="mailto:info@skiverband-berlin.de">info@skiverband-berlin.de</a> Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit einer <b>Anzahlung von € 285,-</b> auf das Konto: Skiverband Berlin, Postbank Berlin (IBAN DE55 1001 0010 0544 2651 07) – Lehrgangsgebühren und Ausbildungsliteratur (obligatorisches Lehrplanpaket des DSV). <b>Restzahlung von € 755,-</b> muss bis <b>10.03.2017</b> auf das Konto des Reiseveranstalters Aktives Reisen – IBAN DE56 1005 0000 1160 0121 52 überwiesen werden (genauere Hinweise über Lutz Brauer oder Aleksander Dzembritzki)	
<b>Ausbilder:</b>	Lutz Brauer; Aleksander Dzembritzki	

Übungsleiter-Ausbildung Alpin (Instructor)		Programmnummer: AA 2017/2
<b>Termine:</b>	<b>Ausbildungsfahrt vom 14.04. – 23.04.2017</b>	
<b>Ort:</b>	<b>Kaprun</b>	
<b>Kosten:</b>	<b>Schneelehrgang/ Ausbildungsfahrt € 980,-;</b> Zusätzliche Kosten entstehen für die Ausbildungsliteratur	
<b>Leistung:</b>	Schneelehrgang ÜN/HP, 8-Tage Skipass; Hin- und Rückfahrt im Fernreisebus; Lehrgangs- und Prüfungsgebühren; der Lehrgang findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.	
<b>Inhalt:</b>	Die Ausbildung und Prüfung findet nach den Richtlinien des Deutschen Skiverbandes und des Skiverbandes Berlin statt	
<b>Meldung:</b>	Schriftlich bis <b>23.01.2017</b> Geschäftsstelle des SVB, Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin, Tel.: 030/8919798, <a href="mailto:info@skiverband-berlin.de">info@skiverband-berlin.de</a> Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit einer <b>Anzahlung von € 225,-</b> auf das Konto: Skiverband Berlin, Postbank Berlin (IBAN DE55 1001 0010 0544 2651 07) – Lehrgangsgebühren und Ausbildungsliteratur (obligatorisches Lehrplanpaket des DSV). <b>Restzahlung von € 755,-</b> muss bis <b>10.03.2017</b> auf das Konto des Reiseveranstalters Aktives Reisen – IBAN DE56 1005 0000 1160 0121 52 überwiesen werden (genauere Hinweise über Lutz Brauer oder Aleksander Dzembritzki)	
<b>Ausbilder:</b>	Lutz Brauer; Aleksander Dzembritzki	

**WICHTIG:** Bei der Anmeldung zu einem Aus- oder Fortbildungslehrgang des SVB bitte immer die SVB-Lehrgangskennziffer mit angeben. Wir empfehlen den Abschluss einer **Reiserücktrittsversicherung**, z.B. bei der europäischen Reiseversicherung (<http://www.reiseversicherung.de/de/versicherung/reiseruecktrittsversicherung/index.html>). Da viele unserer Lehrgänge in Kooperation mit „Aktives-Reisen“ stattfinden, gelten deren Geschäftsbedingungen (<http://www.aktives-reisen.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen/>).



## AUSBILDUNG SNOWBOARD (AS)

<b>Übungsleiter-Ausbildung Snowboard (Grundstufe)</b>	<b>Programmnummer: AS 2017/1</b>
---	----------------------------------

<b>Termine:</b>	<b>Ausbildungsfahrt vom 14.04. – 23.04.2017</b> <b>Vorgespräch</b> am 11.01.2017, 19:00 Uhr, Geschäftsstelle des SVB, Jesse-Owens-Allee 2; 14053 Berlin. Teilnahme an den <b>Vorbereitungsseminaren (Theorie und Praxis)</b> verbindlich! Termin und Zeit der Seminare (Terminänderungen bis zum Vorgespräch möglich!): 2 Tage Praxis und Theorie in einer Sporthalle (Berlin), Fr. 17.02. und Sa. 18.02.2017 2 Tage Praxislehrgang in der Schneesporthalle Wittenburg, 24.03.-25.03.2017
<b>Ort:</b>	<b>Kaprun</b>
<b>Kosten:</b>	<b>Schneelehrgang/Ausbildungsfahrt € 1040,-.</b> Zusätzliche Kosten in Höhe von € 160,- entstehen für den <b>Praxislehrgang</b> in der Schneesporthalle Wittenburg (2 Tage Schneesporthalle, Übernachtung, Verpflegung u. Ausbildungskosten) und die <b>DSV-Card</b> (€ 50,-)
<b>Leistung:</b>	Schneelehrgang ÜN/HP, 8-Tage Skipass; Hin- und Rückfahrt im Fernreisebus; Ausbildungsliteratur (verpflichtendes Paket vom DSV); Lehrgangs- und Prüfungsgebühren; der Lehrgang findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.
<b>Inhalt:</b>	Die Ausbildung und Prüfung findet nach den Richtlinien des Deutschen Skiverbandes und des Skiverbandes Berlin statt
<b>Meldung:</b>	Schriftlich bis <b>23.01.2017</b> , Geschäftsstelle des SVB, Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin, Tel.: 030/8919798, <a href="mailto:info@skiverband-berlin.de">info@skiverband-berlin.de</a> Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit einer <b>Anzahlung von € 285,-</b> auf das Konto: Skiverband Berlin, Postbank Berlin (IBAN DE55 1001 0010 0544 2651 07) – Lehrgangsgebühren und Ausbildungsliteratur (obligatorisches Lehrplanpaket des DSV). <b>Restzahlung von € 755,-</b> muss bis <b>10.03.2017</b> auf das Konto des Reiseveranstalters Aktives Reisen – IBAN DE56 1005 0000 1160 0121 52 überwiesen werden (genauere Hinweise über Lutz Brauer oder Aleksander Dzembritzki)
<b>Ausbilder:</b>	Lutz Brauer; Aleksander Dzembritzki

<b>Übungsleiter-Ausbildung Snowboard (Instruktor)</b>	<b>Programmnummer: AA 2017/2</b>
---	----------------------------------

<b>Termine:</b>	<b>Ausbildungsfahrt vom 14.04. – 23.04.2017</b>
<b>Ort:</b>	<b>Kaprun</b>
<b>Kosten:</b>	<b>Schneelehrgang/ Ausbildungsfahrt € 980,-;</b> Zusätzliche Kosten entstehen für die Ausbildungsliteratur
<b>Leistung:</b>	Schneelehrgang ÜN/HP, 8-Tage Skipass; Hin- und Rückfahrt im Fernreisebus; Lehrgangs- und Prüfungsgebühren; der Lehrgang findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.
<b>Inhalt:</b>	Die Ausbildung und Prüfung findet nach den Richtlinien des Deutschen Skiverbandes und des Skiverbandes Berlin statt
<b>Meldung:</b>	Schriftlich bis <b>23.01.2017</b> Geschäftsstelle des SVB, Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin, Tel.: 030/8919798, <a href="mailto:info@skiverband-berlin.de">info@skiverband-berlin.de</a> Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit einer <b>Anzahlung von € 225,-</b> auf das Konto: Skiverband Berlin, Postbank Berlin (IBAN DE55 1001 0010 0544 2651 07) – Lehrgangsgebühren und Ausbildungsliteratur (obligatorisches Lehrplanpaket des DSV). <b>Restzahlung von € 755,-</b> muss bis <b>10.03.2017</b> auf das Konto des Reiseveranstalters Aktives Reisen – IBAN DE56 1005 0000 1160 0121 52 überwiesen werden (genauere Hinweise über Lutz Brauer oder Aleksander Dzembritzki)
<b>Ausbilder:</b>	Lutz Brauer; Aleksander Dzembritzki

**WICHTIG:** Bei der Anmeldung zu einem Aus- oder Fortbildungslehrgang des SVB bitte immer die SVB- Lehrgangskennziffer mit angeben. Wir empfehlen den Abschluss einer **Reiserücktrittsversicherung**, z.B. bei der europäischen Reiseversicherung (<http://www.reiseversicherung.de/de/versicherung/reiseruecktrittsversicherung/index.html>).  
**Da viele unserer Lehrgänge in Kooperation mit „Aktives-Reisen“ stattfinden, gelten deren Geschäftsbedingungen (<http://www.aktives-reisen.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen/>).**



## AUSBILDUNG SKITOUR (AT)

Interessenten für eine Ausbildung zum Übungsleiter Skitour Basic (C-Trainer) melden sich bitte bei Thomas Ofner. Es werden Ausbildungen in Kooperation mit anderen Landesskiverbänden durchgeführt.  
0176-48234556; [thomas.ofner@skicamps.de](mailto:thomas.ofner@skicamps.de)



## Nordic Walking + Nordic Blading Ausbildung (AN)

Bei Interesse bitte nachfragen bei:

Paula Risser; 030-43604823; [fit@paula-risser.de](mailto:fit@paula-risser.de) oder  
Thomas Staacks; 030-66922658; [Thomas.Staacks@gmx.de](mailto:Thomas.Staacks@gmx.de)

## ÜBERFACHLICHE FORTBILDUNG (FÜ)

**Alle Aus – und Fortbildungslehrgänge des SVB erfüllen gleichzeitig die Voraussetzung zur Verlängerung der überfachlichen Lizenz des DOSB!**

Sobald ein separater Lehrgang ausgeschrieben wird, benachrichtigen wir unsere Übungsleiter.

### Überfachliche Fortbildung

Programmnummer: FÜ 2017/1

<i>Termin:</i>	Wird noch bekannt gegeben.
<i>Ort:</i>	Wird noch bekannt gegeben.
<i>Kosten:</i>	Wird noch bekannt gegeben.
<i>Leistung:</i>	1-tägiger Fortbildungslehrgang inkl. Material
<i>Inhalt:</i>	Vorbereitung und Durchführung von Ski-Konditionsgymnastikkursen
<i>Meldung:</i>	Meldeformalitäten erhalten alle Übungsleiter per Mail nach Festlegung des Kurses
<i>Ausbilder:</i>	Organisation: Hubertus Müller; Referenten: N.N.

**WICHTIG:** Bei der Anmeldung zu einem Aus- oder Fortbildungslehrgang des SVB bitte immer die SVB- Lehrgangskennziffer mit angeben. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der europäischen Reiseversicherung (<http://www.reiseversicherung.de/versicherung/reiseruecktrittsversicherung/index.html>). Da viele unserer Lehrgänge in Kooperation mit „Aktives-Reisen“ stattfinden, gelten deren Geschäftsbedingungen (<http://www.aktives-reisen.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen/>).


**FORTBILDUNG ALPIN (FA)/ SNOWBOARD (FS)/ SKITOUR (FT)**

<b>Lehrteam-Alpin</b>	<b>Programmnummer: FA 2017/1</b>
-----------------------	----------------------------------

<i>Termin:</i>	24.11.-27.11.2016
<i>Ort:</i>	Stubaital
<i>Kosten:</i>	<b>280,- €</b> mit DSV-Card
<i>Leistung:</i>	Skipass; ÜF/HP; Lehrgangsgebühr
<i>Inhalt:</i>	Vielseitigkeit und eigenes Können; Unterrichten ausbilden
<i>Meldung:</i>	Schriftlich bis zum <b>30.09.2016</b> bei der Geschäftsstelle des SVB; Jesse-Owens-Allee 2; 14053 Berlin, Tel.: 030/8919798, <a href="mailto:info@skiverband-berlin.de">info@skiverband-berlin.de</a>
<i>Hinweise:</i>	Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit Zahlung von 100,- € auf das Konto auf das Konto: Skiverband Berlin, Postbank Berlin (IBAN DE55100100100544265107); die <b>Restzahlung</b> ist am 01.11.2016 fällig <b>Teilnehmerkreis</b> ist das <b>Lehrteam</b> des <b>SVB</b> ; weiter Interessenten melden sich bitte bei Christian Bobusch
<i>Ausbilder</i>	Marc Mairo

<b>Übungsleiter- / Jugendkileiterfortbildung Alpin/Snowboard</b>	<b>Programmnummer: FA 2017/2 oder FS 2017/1</b>
--	---

<i>Termin:</i>	11.11.2016 ab ca. 17.00 Uhr bis 12.11.2017
<i>Ort:</i>	Wittenburg, Van der Valk Alpincenter
<i>Kosten:</i>	<b>160,- €</b>
<i>Leistung:</i>	Skipass, ÜF im Doppelzimmer, all incl. am Samstag, Lehrgangsgebühr; der Lehrgang findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.
<i>Inhalt:</i>	Vielseitigkeit und eigenes Können; Aufgabenformate, individuelles Training
<i>Meldung:</i>	Schriftlich bis zum <b>01.10.2016</b> bei der Geschäftsstelle des SVB; Jesse-Owens-Allee 2; 14053 Berlin, Tel.: 030/8919798, <a href="mailto:info@skiverband-berlin.de">info@skiverband-berlin.de</a>
<i>Hinweise:</i>	Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit Zahlung von 160,- € auf das Konto auf das Konto: Skiverband Berlin, Postbank Berlin (IBAN DE55 1001 0010 0544 2651 07) Skimaterial: Slalom- oder Riesenslalomcarver; Für 15,- € kann nach Material vor Ort ausgeliehen werden. Vorbestellung empfohlen!
<i>Ausbilder:</i>	Thomas Mikolajski; N.N.

<b>Übungsleiter- / Jugendkileiterfortbildung Alpin</b>	<b>Programmnummer: FA 2017/3</b>
--	----------------------------------

<i>Termin:</i>	<b>Veranstaltung in Kooperation mit Reiseveranstalter „Skicamps.de“</b> 03.12. – 07.12.2016
<i>Ort:</i>	Kitzsteinhorn (Österreich); Unterkunft in einem Ferienhaus in Bruck
<i>Kosten:</i>	<b>358,- €</b> ; zzgl. Skipass 4 Tage 119,-€ mit gültiger IVSli-Marke; zzgl. Kosten für eigene Anreise. MiG werden nach Möglichkeit organisiert
<i>Leistung:</i>	Lehrgangsgeb., Unterkunft im Doppel- oder Dreibettzimmer, Frühstück + Abendessen
<i>Inhalt:</i>	Buckelpiste; Verbesserung der Fahrtechnik
<i>Meldung:</i>	Schriftlich bis spätestens <b>19.10.2016</b> bei Reiseveranstalter „skicamps.de“: Blücherstr. 24; 10961 Berlin, <a href="mailto:buchung@skicamps.de">buchung@skicamps.de</a> Nach Erhalt der Anmeldebestätigung durch den Reiseveranstalter ist innerhalb von 6 Tagen eine Anzahlung i.H. von € 60,- zu leisten. Die Restzahlung ist spätestens vier Wochen vor Fortbildungsbeginn fällig)
<i>Ausbilder:</i>	Thomas Ofner

**WICHTIG:** Bei der Anmeldung zu einem Aus- oder Fortbildungslehrgang des SVB bitte **immer** die SVB- Lehrgangskennziffer mit angeben. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseücktrittsversicherung, z.B. bei der europäischen Reiseversicherung (<http://www.reiseversicherung.de/de/versicherung/reisereuecktrittsversicherung/index.html>). Da viele unserer Lehrgänge in Kooperation mit „Aktives-Reisen“ stattfinden, gelten deren Geschäftsbedingungen (<http://www.aktives-reisen.de/allgemeine-geschäftsbedingungen/>).



**FORTBILDUNG ALPIN (FA)/ SNOWBOARD (FS)/ SKITOUR (FT)**

**Übungsleiter- / Jugendskileiterfortbildung Alpin/Snowboard Programmnummer: FA 2017/4 oder FS 2017/2**

<i>Termin:</i>	13.01.2017 ab ca. 17.00 Uhr bis 14.01.2017
<i>Ort:</i>	Wittenburg, Van der Valk Alpincenter
<i>Kosten:</i>	<b>160,- €</b>
<i>Leistung:</i>	Skipass, ÜF im Doppelzimmer, all incl. am Samstag, Lehrgangsg Gebühr; der Lehrgang findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird. Vielseitigkeit und eigenes Können; Aufgabenformate, individuelles Training
<i>Inhalt:</i>	Schriftlich bis zum <b>01.12.2016</b> bei der Geschäftsstelle des SVB; Jesse-Owens-Allee 2; 14053 Berlin, Tel.: 030/8919798, <a href="mailto:info@skiverband-berlin.de">info@skiverband-berlin.de</a>
<i>Meldung:</i>	Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit Zahlung von 160,- € auf das Konto auf das Konto: Skiverband Berlin, Postbank Berlin (IBAN DE55 1001 0010 0544 2651 07)
<i>Hinweise:</i>	Skimaterial: Slalom- oder Riesenslalomcarver; Für 15,- € kann nach Material vor Ort ausgeliehen werden. Vorbestellung empfohlen!
<i>Ausbilder:</i>	Thomas Mikolajski; N.N.

**Übungsleiter- / Jugendskileiterfortbildung Skitour Programmnummer: FT 2017/1**

<i>Termin:</i>	11.03. – 15.03.2017
<i>Tourengebiet:</i>	Montafon (Österreich)
<i>Kosten:</i>	150,- €, zzgl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung in Alpenvereins-Hütten, eine Bergfahrt, eine Bahnfahrt (Rückfahrt zum Startpunkt der Tour), eigene Anreise (Mitfahrgelegenheiten werden nach Möglichkeit organisiert)
<i>Leistung:</i>	Lehrgangs- und Fortbildungsleitung
<i>Inhalt:</i>	Skidurchquerung von Hütte zu Hütte; während der 4-Tages-Tour setzen wir uns mit den besonderen Anforderungen einer Skidurchquerung auseinander. Insbesondere wird uns das Thema „Entscheidungen treffen“ im Spannungsfeld von „Einzelhangbeurteilung vs. Reduktionsmethode“ beschäftigen.
<i>Anforderung:</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicheres Skifahren in jedem Gelände bei allen Schneebedingungen</li> <li>- Vorerfahrungen im Tourengehen/ Freeriden ist notwendig</li> <li>- Tagesetappen bis max. 1000 Hm im Anstieg; optional sind zusätzlich einzelne Gipfelanstiege möglich</li> </ul>
<i>Meldung:</i>	Schriftlich bis spätestens <b>13.01.2017</b> bei der Geschäftsstelle des SVB; Jesse-Owens-Allee 2; 14053 Berlin, Tel.: 030/8919798, <a href="mailto:info@skiverband-berlin.de">info@skiverband-berlin.de</a> Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit Zahlung von 60,- € auf das Konto auf das Konto: Skiverband Berlin, Postbank Berlin (IBAN DE55100100100544265107, BIC PBNKDEFF). Die <b>Restzahlung</b> ist fällig am 16.02.2017.
<i>Ausrüstung:</i>	Skitourenausrüstung komplett inkl. Harscheisen (alternativ Splitboard oder Telemarkski); LVS-Ausrüstung (Schaufel, Sonde, LVS-Gerät; Notfallausrüstung (1.-Hilfe-Set; Biwaksack); Rucksack mit Platz für obige Ausrüstung zzgl. warme Jacke, Tagesverpflegung, Trinkflasche, Wechselbekleidung (Größe ca. 35-45 l); eine ausführliche Packliste wird im Vorfeld zur Verfügung gestellt.
<i>Ausbilder:</i>	Thomas Ofner


**LEHRWESEN**

**FORTBILDUNG ALPIN (FA)/ SNOWBOARD (FS)/ SKITOUR (FT)**
**Übungsleiter- /Jugendskileiterfortbildung Alpin/Snowboard Programmnummer: FA 2017/5 oder FS 2017/3**

<i>Termin:</i>	15.03. – 19.03.2017
<i>Ort:</i>	Kaprun
<i>Kosten:</i>	<b>466,- €</b> , zzgl. Kosten für die <b>Sicherheitsausrüstung</b> und evtl. Tourenski mit Fell! LVS-Ausrüstung (Schaufel, Sonde, LVS-Gerät) verpflichtet! Ohne Instruktor-Lizenz 502€, Erweiterung 4 Tage Skipass 499€/545€
<i>Leistung:</i>	ACHTUNG – Besondere Fortbildung! Pro Ausbilder max. 6 Teilnehmer! ÜN/ HP; 3-Tage Skipass; Lehrgangsgebühr; der Lehrgang findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.
<i>Inhalt:</i>	Training Risikomanagement abseits der Piste; Training und Einführung in kleinere Aufstiege mit Fellen; <b>Abhängig von der Schneelage und der Witterung</b> Fahren im Gelände und Abfahrt ins Tal vom Kitzsteinhorn; Fahren mit Freerideski und oder Tourenski bzw. Split- oder Freerideboard (Aufstieg mit Schneeschuh); Planung der Freerideabfahrt
<i>Meldung:</i>	Schriftlich bis <b>21.02.2017</b> bei der Geschäftsstelle des SVB: Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin, Tel.: 030/8919798, <a href="mailto:info@skiverband-berlin.de">info@skiverband-berlin.de</a> Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit einer <b>Anzahlung von € 100,-</b> auf das Konto auf das Konto: Skiverband Berlin, Postbank Berlin (IBAN DE55 1001 0010 0544 2651 07). <b>Restzahlung</b> von 366,- € muss bis 20.02.2016 überwiesen werden
<i>Ausbilder:</i>	Aleksander Dzembritzki

**Lehrerfortbildung Alpin und Snowboard Programmnummer: LFA 2017/1 oder LFS 2017/1**

<i>Termin:</i>	23.05.-28.05.2017
<i>Ort:</i>	Stubaital/ Bergkranz
<i>Kosten:</i>	515,00€
<i>Leistung:</i>	ÜN/HP, 4-Tages-Skipass, Lehrgangsgebühr
<i>Inhalt:</i>	Erarbeitung und Präzisierung des DSV-Skilehrplans/ Snowboardlehrplans; Methodentraining; individuelle Verbesserung mit Videotraining
<i>Meldung:</i>	Schriftlich bis zum <b>28.02.2017</b> bei der Geschäftsstelle des SVB; Jesse- Owens-Allee 2; 14053 Berlin, Tel.: 030/8919798, <a href="mailto:info@skiverband-berlin.de">E-Mail: info@skiverband-berlin.de</a> Anmeldung gilt nur in Verbindung mit einer Zahlung von € 100,- auf das Konto: Postbank Berlin (IBAN DE55 1001 0010 0544 2651 07) Skiverband Berlin. Restzahlung bis zum 31.04.2017
<i>Ausbilder:</i>	Christian Bobusch, Thomas Mikolajski, u.a.

**WICHTIG:** Bei der Anmeldung zu einem Aus- oder Fortbildungslehrgang des SVB bitte immer die SVB- Lehrgangskennziffer mit angeben. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der europäischen Reiseversicherung (<http://www.reiseversicherung.de/de/versicherung/reiseruecktrittsversicherung/index.html>). Da viele unserer Lehrgänge in Kooperation mit „Aktives-Reisen“ stattfinden, gelten deren Geschäftsbedingungen (<http://www.aktives-reisen.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen/>).



## SCHNUPPERKURSE TELEMAR (FTE)

<b>Schnupperkurs Telemark</b>	<b>Programmnummer: FTE 2017/1</b>
-------------------------------	-----------------------------------

<i>Termin:</i>	11.11.2016 ab ca. 17.00 Uhr bis 12.11.2017
<i>Ort:</i>	Wittenburg, Van der Valk Alpincenter
<i>Kosten:</i>	<b>160,- €</b>
<i>Leistung:</i>	Skipass, ÜF im Doppelzimmer, all incl. am Samstag, Lehrgangsgebühr; der Lehrgang findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.
<i>Inhalt:</i>	Vielseitigkeit und eigenes Können; Aufgabenformate, individuelles Training
<i>Meldung:</i>	Schriftlich bis zum <b>01.10.2016</b> bei der Geschäftsstelle des SVB; Jesse-Owens-Allee 2; 14053 Berlin, Tel.: 030/8919798, <a href="mailto:info@skiverband-berlin.de">info@skiverband-berlin.de</a>
<i>Hinweise:</i>	Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit Zahlung von 160,- € auf das Konto auf das Konto: Skiverband Berlin, Postbank Berlin (IBAN DE55 1001 0010 0544 2651 07)
	Bzgl. Material bitte bei Th. Mikolajski melden (0177-3270494; <a href="mailto:th.mikolajski@gmail.com">th.mikolajski@gmail.com</a> )
<i>Ausbilder:</i>	Thomas Mikolajski; N.N.

<b>Schnupperkurs Telemark</b>	<b>Programmnummer: FTE 2017/2</b>
-------------------------------	-----------------------------------

<i>Termin:</i>	13.01.2017 ab ca. 17.00 Uhr bis 14.01.2017
<i>Ort:</i>	Wittenburg, Van der Valk Alpincenter
<i>Kosten:</i>	<b>160,- €</b>
<i>Leistung:</i>	Skipass, ÜF im Doppelzimmer, all incl. am Samstag, Lehrgangsgebühr; der Lehrgang findet nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.
<i>Inhalt:</i>	Vielseitigkeit und eigenes Können; Aufgabenformate, individuelles Training
<i>Meldung:</i>	Schriftlich bis zum <b>01.12.2016</b> bei der Geschäftsstelle des SVB; Jesse-Owens-Allee 2; 14053 Berlin, Tel.: 030/8919798, <a href="mailto:info@skiverband-berlin.de">info@skiverband-berlin.de</a>
<i>Hinweise:</i>	Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit Zahlung von 160,- € auf das Konto auf das Konto: Skiverband Berlin, Postbank Berlin (IBAN DE55 1001 0010 0544 2651 07)
	Bzgl. Material bitte bei Th. Mikolajski melden (0177-3270494; <a href="mailto:th.mikolajski@gmail.com">th.mikolajski@gmail.com</a> )
<i>Ausbilder:</i>	Thomas Mikolajski; N.N.

**WICHTIG:** Bei der Anmeldung zu einem Aus- oder Fortbildungslehrgang des SVB bitte immer die SVB- Lehrgangskennziffer mit angeben. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der europäischen Reiseversicherung (<http://www.reiseversicherung.de/de/versicherung/reiseruecktrittsversicherung/index.html>). Da viele unserer Lehrgänge in Kooperation mit „Aktives-Reisen“ stattfinden, gelten deren Geschäftsbedingungen (<http://www.aktives-reisen.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen/>).

**Alle Informationen zum DSV-Card-System finden Sie unter  
[www.deutscherskiverband.de](http://www.deutscherskiverband.de)**

**Bitte beachten Sie, dass sich die Preise im DSV Card- und Lizenzservice seit 01.01.2014 geändert haben!**

Nach der Teilnahme an einer Aus- bzw. Fortbildung im Landesskiverband oder beim Deutschen Skiverband kann die Ausstellung der DSV Card sowie der DOSB-Lizenz über den DSV Card- und Lizenzservice erfolgen. Sie können die Ausstellung/Verlängerung direkt über unser Online-Formular beantragen oder Sie laden sich den Antrag herunter und senden ihn per Post, Mail oder Fax an uns. Bitte beachten Sie, dass Sie alle erforderlichen Angaben auf dem Formular ausfüllen. Anderenfalls verzögert sich die Ausstellung.

Die Gültigkeit der **DSV Card** für die DSV Ski- und Snowboardlehrerschule ist wie folgt geregelt:

- Grundstufe/Instructor: zweitägige Fortbildung/zweijährige Gültigkeit und dreitägige Fortbildung/dreijährige Gültigkeit
- Ski- und Snowboardlehrer: zweijährige Gültigkeit unabhängig von der Dauer der Aus- und Fortbildungsmaßnahme

Die Gültigkeit der **DOSB-Lizenz** für die DSV Ski- und Snowboardlehrerschule und die DSV Trainerschule ist wie folgt geregelt:

- Trainer C/B Breitensport sowie Trainer C/B Leistungssport: vierjährige Gültigkeit
- Trainer A Breitensport sowie Trainer A Leistungssport: zweijährige Gültigkeit

DSV Card- & Lizenzservice  
Ansprechpartner Sabine Heinert  
Tel.: 089-85790 450  
Email: [sabine.heinert@deutscherskiverband.de](mailto:sabine.heinert@deutscherskiverband.de)

**Bitte beachten:**

**Vor Verlängerung der Lizenz beim Card-Service müssen nach wie vor die Fortbildungsbescheinigungen beim Fachwart für Ausbildung, Christian Bobsch, eingereicht werden, damit entsprechende Eintragungen im Card-System vorgenommen werden können! Die SVB-Fortbildungslehrgänge erfüllen gleichzeitig die Voraussetzungen zur Verlängerung der überfachlichen DOSB-Lizenz.**





LEHRWESEN



Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und an die Geschäftsstelle des SVB senden (Mail, Fax oder Post)

Ich melde mich für den Lehrgang Nr. \_\_\_\_\_ verbindlich an.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich bin:

<input type="checkbox"/>	Übungsleiter/in	Verband: _____	Verein: _____
<input type="checkbox"/>	Im Besitz einer zum Zeitpunkt des Lehrganges gültigen DSV-Card		
<input type="checkbox"/>	Jugendskileiter/in		
<input type="checkbox"/>	Lehrer/in		
<input type="checkbox"/>	Ein Antragsschreiben für eine Dienstbefreiung wird benötigt (nur für SVB-Übungsleiter!)		
<input type="checkbox"/>	Ein Antragsschreiben für Bildungsurlaub wird benötigt		
<input type="checkbox"/>	Ich suche eine Mitfahrgelegenheit und bin damit einverstanden, dass meine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten an andere Lehrgangsteilnehmer weiter gegeben wird.		
<input type="checkbox"/>	Ich biete eine Mitfahrgelegenheit für _____ Personen und bin damit einverstanden, dass meine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten an andere Lehrgangsteilnehmer weiter gegeben wird.		

Für eventuelle Rückzahlungen gilt folgende Bankverbindung:

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_


- **Lehrgänge kommen nur bei einer Mindestteilnehmerzahl zustande.**
- **Die Anmeldung ist nur bei fristgerechter Überweisung der Lehrgangskosten gültig.**
- **NICHTVERBANDSMITGLIEDER ZAHLEN JEWEILS ZZGL. 15.-€ VERWALTUNGSGEB.**
- **Bei den SVB-Lehrgängen ist das Tragen eines Helms verpflichtend.**
- **Vom Angebot zur Reiserücktrittsversicherung und von den allgemeinen Geschäftsbedingungen (Aktives Reisen) habe ich Kenntnis genommen.**

Berlin, \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



## Sportangebote des Ski-Club-Pallas

- Donnerstag:** Skigymnastik  
 Sporthalle: Marianne Kohn Schule,  
 Holzmannstraße 7 (Eingang zur  
 Sporthalle von der Oberlandstraße)  
 12099 Berlin Tempelhof  
 Zeit: 18:30 bis 20:00 Uhr  
 Leitung: Tim Krüger
- Mittwoch:** Skigymnastik  
 Sporthalle: Steinwald-Sonderschule  
 Kleine Halle – S 03  
 Hanielweg 7 - 9  
 12277 Berlin  
 Zeit: 20:00 bis 21:30 Uhr  
 Leitung: Hubertus Müller
- Bevor wir verkalten,  
 lassel uns walken!*


- Mittwoch:** Nordic-Walking.  
 Treffpunkt: Schmetterlingsplatz / S-Bahnhof Grunewald Waldseite.  
 Nordic-Walking Stöcke stehen bei Bedarf zur Verfügung.  
 Zeit: 11:00 bis 12:30 Uhr.
- Sonntag:** Nordic-Walking.  
 Wie Mittwoch, jedoch von 10:00 bis 12:30 Uhr.
- Sonntag:** Radsportabteilung: Mountainbike fahren quer durch den Grunewald  
 Treffpunkt: Schmetterlingsplatz / S-Bahnhof Grunewald Waldseite.  
 Zeit: 10:00 bis 12:30 Uhr.
- Pallas-Stammtisch:** Regelmäßig, an jedem letzten Montag im Monat,  
 stattfindender Stammtisch im Restaurant Heidelbeere am  
 Heidelbergerplatz 1.  
 Zeit: ab 18:00 Uhr.
- Radtouren:** Als neue Aktivität bieten wir Radtouren an. Zu den Radtouren wird per  
 Rundmail eingeladen.  
 Außerdem wollen wir neben den regelmäßigen Sonntag Nordic-Walking  
 Runden am Schmetterlingsplatz, auch mal neue Gegenden in und um Berlin  
 erwandern. Auch hierzu über eine Rundmail gesondert eingeladen.

**SKI-CLUB-PALLAS****Geschäftsstelle:**

Ski-Club-Pallas e. V.  
c/o Skiverband Berlin  
Jesse-Owens-Alle 2  
14053 Berlin  
T +49 30 30 30 75 70  
F +49 30 30 30 75 71  
info@scpallas.de  
www.scpallas.de

**Bankverbindung:**

Postbank Berlin  
IBAN: DE10 1001 0010 0335 0601 00  
BIC: PBNKDEFF

**1. Vorsitzender:** Wolfgang Schley

T 030.53 81 14 20  
1.vorsitzender@scpallas.de

**2. Vorsitzender:** Carsten Krüger

T 030.7 72 10 77  
2.vorsitzender@scpallas.de

**Schatzmeister:** Illone Schwarzer

T 030.30 30 75 70  
schatzmeister@scpallas.de

**Schriftwart:** Jutta Zocher

T 030.8 24 39 65  
juttazocher@t-online.de

**Sportwart alpin:** Robert Grellmann

T 0177.3 28 27 57  
sportwart.alpin@scpallas.de

**Sportwart nordisch.:** Eva Stöckel

T 030.8 91 97 98  
sportwart.nordisch@scpallas.de

**Jugendwart:** Tim Krüger

T 0176.99 06 15 90  
jugendwart@scpallas.de



## SKI-CLUB BERLIN E.V.

**Geschäftsstelle:** Katja Brandel  
 Forststr. 12  
 14163 Berlin  
 T 030.80 58 29 70  
**geschaefsstelle@skiclubberlin.de**  
 www.skiclubberlin.de

**1. Vorsitzender:** Helge Roesenberger  
 T 030.4 36 13 61  
 helge.roesenberger@skiclubberlin.de

**2. Vorsitzender:** Ronny Geng  
 T 030.80 58 29 70  
 ronny.geng@skiclubberlin.de

**Kassenwartin:** Katja Brandel  
 T 030.80 58 29 70  
 katja.brandel@skiclubberlin.de

**Jugendwartin:** Monika Mularz-Pussak  
 T 0151.66 28 23 58  
 monika@skiclubberlin.de

**Sportwart Ski:** Ralph Grüschow  
 T 0151.19 53 79 71  
 ralph.grueschow@skiclubberlin.de

**IBM KLUB E. V.****Sparten: Ski und Nordic-Walking**

**Geschäftsstelle:** Wildspitzweg 12-48  
12107 Berlin  
T 030.77 39 16 48  
F 030.77 39 16 49  
**info@ibmklub-berlin.de**  
**www.ibmklub-berlin.de**

**1. Vorsitzender:**

Mike Kruse-Heidler  
vorstand@ibmklub-berlin.de

**Sparte Ski:**

Dieter Kramuschke  
T 030.7 42 24 50  
kramu@t-online.de

**Stellv. Vorsitzender:**

Gerd Sukrow  
veranstaltung@ibmklub-berlin.de

**Sparte Nordic Walking:**

Joachim Reibold  
T 030.7 11 48 08  
nordic-walking@ibmklub-berlin.de

**RADSPORT-CLUB CHARLOTTENBURG E. V. VON 1883****Skiteam**

**Geschäftsstelle:** Friesenhaus 1 / Olympiagelände  
Hanns-Braun-Straße  
14053 Berlin  
T 030.30 81 05 58  
radsport@rccharlottenburg.de  
www.rccharlottenburg.de

**1. Vorsitzender:** Hein-Detlef Ewald

**Leiter der Abt. Ski:** Johannes Kowalewsky  
T 01575.7 17 17 21  
kowalewsky@web.de

## SKI-ABTEILUNG DES LANDESKANU-VERBANDES BERLIN E. V.



**Geschäftsstelle:** Eisenhammer Weg 22a  
 13507 Berlin  
 T 030.43 98 070  
 F 030.43 98 07 30

**Leiter:** Sigmar Konzack  
 T: 030.45 97 37 63

## SKICLUB PRENZLAUER BERG



**Geschäftsstelle:** Rudi Gahtow  
 Langhansstr. 106  
 13086 Berlin  
 T: 030.20 38 20 24  
[rudigahtow@googlemail.com](mailto:rudigahtow@googlemail.com)

**1. Vorsitzender:** Rudi Gahtow  
 T 030.20 38 20 24

**2. Vorsitzender:** WernerNeubert

**Kassenwart:** Birk Rimmelspacher

## SG EINHEIT BERLINER BÄR



### Sektion Ski

**1. Vorsitzender:** Hans Raschke  
 Auf der Höhe 33a  
 15366 Hönow  
 T 03342.30 38 58  
 Raschke2003@aol.com

**Leiter der Abt. Ski:** Uwe Ruppin  
 Silbergrasweg 11  
 12439 Berlin  
 T 030.5 37 58 67  
 U.Ruppin@gmx.de

**Sportwart Ski:** Uwe Ruppin

[www.einheit-berliner-baer.de](http://www.einheit-berliner-baer.de)



## DEUTSCHER ALPENVEREIN

### Sektion Berlin e. V.

Wintersport-Gruppe der Sektion Berlin

**Geschäftsstelle:** Markgrafenstraße 11  
 10969 Berlin  
 T 030.2 51 09 43

**Gruppeneitung:** Myriam Fricke, Dieter Beule

[ski@dav-berlin.de](mailto:ski@dav-berlin.de)  
[www.dav-berlin.de](http://www.dav-berlin.de)

**SKISPORT-GEMEINSCHAFT BERLIN E. V.**


- 1. Vorsitzender:** Jürgen Kalwitz  
 Seidelbastweg 111  
 12357 Berlin  
 T 030.66 06 47 99
- 2. Vorsitzender:** Manfred Scholz  
 T 030.4 91 79 07
- Kassenwartin:** Margret Muszkieta  
 T 030.7 92 94 32


**BERLINER SCHNEEHASEN**

- Geschäftsstelle:** Schönfließer Straße 12a  
 13465 Berlin (Frohnau)  
 T 030.40 10 35 37  
 F 030.40 10 80 82  
[info@berliner-schneehasen.de](mailto:info@berliner-schneehasen.de)  
[www.berliner-schneehasen.de](http://www.berliner-schneehasen.de)

- Bankverbindung:** Postbank Berlin  
 IBAN: DE42 1001 0010 0232 9871 03  
 BIC: PBNKDEFF

**1. Vorsitzender:** Matthias Mikolajski-Kusche  
 T 0172.3 05 08 30

**2. Vorsitzende:** Dr. Helmut Kesler  
 T 0177.7 43 72 28

**Kassenwart:** Horst Stargardt  
 T 030.3 42 15 35

**Jugendwart:** Hans-Jürgen Hünecke  
 T 0157.86 53 91 35

**Breitensportwart:** Sascha Eggers  
 T 0171.7 50 39 50



## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER:

Skiverband Berlin e.V.

### REDAKTION & LAYOUT:

Nathalie Krüger

### GESCHÄFTSSTELLE:

Skiverband Berlin e.V.

Jesse-Owens-Allee 2

14053 Berlin

T: +49 30 8 91 97 98

F: +49 30 8 91 97 99

info@skiverband-berlin.de

www.skiverband-berlin.de

Postbank Berlin

IBAN:

DE32 100100100046145107

BIC: PBNKDEFF

### DRUCK:

Simon Druck GmbH

Bessemerstraße 83-91

12103 Berlin

### DECKBLATT:

Aufstieg auf den Elbrus

### RÜCKSEITE:

Schneehasenfahrt über Pfingsten

### REDAKTIONSSCHLUSS:

für das Heft 1-2017 ist der

19. März 2017

## VORSTAND DES SVB:

### **1. Vorsitzender**

Matthias Mikolajski-Kusche

Gollanczstr. 33

13465 Berlin

T 030.4 33 37 78

matthias.mikolajski@skiverband-berlin.de

### **Stellv. Vorsitzender**

Carsten Krüger

Kurfürstenstr. 36

12249 Berlin

T 030.7 72 10 77

carsten.krueger@skiverband-berlin.de

### **Kassenwart**

Wolfgang Watzek

Daimlerstr. 65

12277 Berlin

T 030.7 41 57 32

wolfgang.watzek@skiverband-berlin.de

### **Sportwart (kommissarisch)**

Carsten Krüger

Kurfürstenstr. 36

12249 Berlin

T 030.7 72 10 77

carsten.krueger@skiverband-berlin.de

### **Referent alpiner Skisport**

Dr. Rainer Siegel

Ernst-Bruch-Zeile 13

13591 Berlin

M 0173. 6 10 11 72

rainer.siegel@skiverband-berlin.de

### **Kampfrichterwart**

Wolfgang Schley

Bürgipfad 14 B

12209 Berlin

T 030.53 81 14 20

wolfgang.schley@skiverband-berlin.de

### **Jugendwartin**

Monika Mularz-Pussak

Kobelsdorfstr. 5/11

14471 Potsdam

T 0151.66 28 23 58

monika.mularz@skiverband-berlin.de

### **Presse**

Nathalie Krüger

Grammestr. 9

13629 Berlin

T 030.55 20 30 78

presse@skiverband-berlin.de

### **Fachwart für Ausbildung**

Christian Bobusch

Niebuhrstr. 58

10629 Berlin

M: 0160.99 47 08 53

christian.bobusch@skiverband-berlin.de

### **Leiter der Ski-Schule Berlin im SVB**

Hubertus Müller

Kadettenweg 77

12205 Berlin

T 030.84 31 10 43

hubertus.mueller@skiverband-berlin.de







Skiverband Berlin e. V. ▪ Jesse-Owens-Allee 2 ▪ 14053 Berlin

---

Nr. II/16 ▪ September 2016 ▪ 63. Jahrgang ▪ Verlagsort Berlin